Der Feldmärker

Mai 2023/ #78

Berichte aus den Kompanien

Rückblick & Ausblick

Rund um die Feldmark

Inhalt

4 Grußwort Vorstand
6 Grußwort Pfarrer Dr. Rüdiger
7 Grußwort Pfarrer Lutterbeck
9 Grußwort Allg. Bürgerschützenverein
10 Grußwort AG Dorstener Schützen
12 Kinderschützenfest 2023
13 Kinderschützenpaar 2023
14 Jubiläumskinderschützenpaare
18 Bericht der 1. Kompanie
23 Bericht der 2. Kompanie
26 Bericht der 3. Kompanie
28 Schiessgruppe Feldmark I und II
30 Jona Terboven Sportler d. Jahres 2022
33 1.200€ für die Ukraine Hilfe
34 Generalversammlung 2022
36 Generalversammlung 2023
38 Ein Leben für die Feldmark
42 Rückblick Schützenfest Feldmark 2022
50 Schützenfest International
52 Der Oberst und sein Handy
53 Der Oberst und sein Pferd
54 Schützenlied
56 Osterfeuer 2022
58 Spielfreunde
60 Parkfest Hainichen
62 Die Schützenkolumne 2023
64 Peter und Paul
65 Freiwillige Feuerwehr Dorsten
66 Neues aus dem Gründungshaus
68 BürgerRunde Feldmark
70 Ideenfabrik Stadtsfeld
72 Quadkids
74 TV Feldmark News*
76 Rot Weiß Dorsten
78 Sag JA! zu Dorsten e.V.
80 Endlich wieder „HELAU“
82 16. Oktoberfest Feldmark
84 Nikolaus in und der Feldmark
85 Elektronische Mitgliederkommunikation
88 Termine 2023 / 2024
90 Runde Geburtstage
94 In Stillem Gedenken
95 Ansprechpartner des Vereins
97 Beitrittserklärung

Grußwort Vorstand

Hallo liebe Kinder, liebe Feldmärker Bürgerinnen und Bürger, liebe Schützenkameraden!

Wir suchen das neue Kinderkönigspaar 2023

Kinderschützen- und Bataillonsfest in der Feldmark – das ist eine sehr schöne Tradition und ein fester Bestandteil der Aktivitäten im Jahreskalender des Feldmärker Schützenvereins. Schon seit 1965 findet dieses Fest in den schützenfestfreien Jahren nach Pfingsten statt. Seit einiger Zeit wird abends des gleichen Tages auch das traditionelle Sommer-Bataillonsfest gefeiert.

Für unser amtierendes Kinderschützenkönigspaar

Theo I. Grote-Westrick und Mila I. Goldhagen

geht am Samstag, 3. Juni 2023, die Regentschaft zu Ende.

Der Feldmärker Schützenverein bedankt sich ganz herzlich bei den beiden Majestäten für das Durchhaltevermögen während der coronabedingten vier Jahre andauernden Regentschaft. Hiermit werden sie sicherlich in die Geschichtsbücher unseres Vereins eingehen. Wir sind uns sicher, dass sie diese zwar lange, aber auch außergewöhnliche Zeit niemals vergessen werden.

Theo und Mila warten schon jetzt gespannt darauf, welcher Junge oder welches Mädchen ab 8 Jahren nach einem packenden Vogelschießen der neue Feldmärker Kinderschützenkönig oder die neue Feldmärker Kinderschützenkönigin sein wird. Das Vogelschießen beginnt um 14.30 Uhr und alle interessierten Kinderkönigsanwärter*innen sollten bis dahin von ihren Erziehungsberechtigten beim Schießstand angemeldet werden.
Aber auch Spiel und Spaß kommen an diesem Tag nicht zu kurz. Ein buntes Rahmenprogramm aus Vorführungen und Mitmachaktionen garantiert Spaß für die ganze Familie und wird dafür sorgen, dass es den kleinen Gästen nicht langweilig wird und sie sich beim Kinderschützenfest so richtig austoben und amüsieren können. Was gibt es Schöneres, als wenn Kinder sich freuen, denn dann lacht auch so manches Eltern- und Großelternherz.

Die Hauptleute mit ihren Offizieren sowie der gesamte Vorstand sind voll im Einsatz, um allen Gästen einen unvergesslichen Tag in der großen Familie des Feldmärker Schützenvereins zu schenken.

Die Bürger aus der Feldmark und Umgebung, ganz besonders aber alle Kinder, sind ganz herzlich zu unserem Kinderschützen- und Sommerfest 2023 eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Herzlich willkommen und „Gut Schuss“

am Samstag, 3. Juni 2023

auf dem Gelände des Gartenbaubetriebes Dreckmann, Gelsenkirchener Str. 91

Vorstand des Allg. Bürgerschützenvereins
Dorsten-Feldmark I und II e.V.
Sebastian Schneider
Oberst

Grußwort Pfarrer Dr. Rüdiger

Liebe Schützenfamilie!

Gerne vergleichen wir das Leben mit einem Weg, den wir zurücklegen.

Jeder Lebensweg verläuft individuell und ist einzigartig. Auf diesem Weg des Lebens gibt es Wege mit unterschiedlicher Beschaffenheit:
Gerade Wege, die angenehm zu gehen sind; holprige Straßen, die bergauf oder bergab führen.

Je nachdem, wie es im Leben so gerade läuft, gleicht der Weg einem Spaziergang im Sonnenschein oder auch einer Bergtour bei Wind und Wetter.

Nicht nur wir als Einzelpersonen gehen den Weg unseres Lebens; wir gehen ihn ein Stück weit auch in Gemeinschaft. Wir stellen fest, dass sich diese gemeinsamen Lebenswege immer auch verändern; Veränderungen gehören zum Leben, im Guten wie im Schlechten.

Da ist es gut, wenn in aller Veränderung im privaten wie im gesellschaftlichen Leben eines konstant bleibt, nämlich die Gemeinschaft der Feldmärker Schützen.

Gemeinsam gestalten und feiern; gemeinsam Lebenswege gehen und füreinander einstehen; sich in den Blick nehmen und in Wertschätzung begegnen: Dies beschreibt im Grunde eine christliche Grundhaltung, die wir auch in unserer Kirchengemeinde St. Agatha mit ihren verschiedenen Gemeindeorten in Dorsten leben und erfahrbar machen wollen.

Für jetzt wünsche ich Ihnen und Euch für alles Tun und Erleben im Verein von Herzen Gottes Segen!

Gut Schuss!

Stephan Rüdiger,
Pastor von St. Agatha

Grußwort Pfarrer Lutterbeck

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Allgemeinen Bürgerschützenvereins Dorsten-Feldmark I und II

Im Namen der Ev. Kirchengemeinde Dorsten grüße ich Sie im Jahr zwischen den Schützenfesten ganz herzlich. Inzwischen blickt der Schützenverein auf eine über 100-jährige Geschichte zurück. Damit ist ein gewaltiges Engagement vieler Menschen verbunden, sowohl nach innen in den Verein als auch nach au-ßen in die Gesellschaft hinein.

Gemeinsam eine Idee verfolgen, Beziehungen pflegen und sich über das Miteinander freuen, manchmal aber auch ärgern, ist es, was das Vereinsleben ausmacht. Dies ist umso wichtiger in einer Zeit, in der sich vieles im Umbruch befindet und zunehmend auch von der Vereinsamung von Menschen gesprochen wird.

Von daher wird es immer wichtiger, dass es Orte gibt, an denen Menschen sich begegnen, sich austauschen, miteinander feiern, die Zukunft gestalten und füreinander da sind. Gerade der Schützenverein mit den unterschiedlichsten Menschen und Cha-rakteren hat hierbei besondere Möglichkeiten und kann zum Vorbild für andere werden.

Schon der Prophet Jeremia empfiehlt vor 2500 Jahren: „Sucht der Stadt Bestes". Und das Ergebnis wird sein: „denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl." (Jer. 29,7) Er hat klar ge-sehen, dass der Einsatz für andere immer auch positive Auswir-kungen auf den hat, der sich einsetzt. Das Schielen auf diese Auswirkung sollte nicht im Vordergrund stehen, die positiven Auswirkungen sind aber ein schöner Nebeneffekt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen weiterhin einen ausgepräg-ten Zusammenhalt und eine andauernde Motivation für ein nach-haltiges Engagement.

Karl-Erich Lutterbeck, Pfarrer

Die wahrscheinlich längste Regentschaft in der Feldmark

Grußwort
Allg. Bürgerschützenverein 1652 Altendorf-Ulfkotte e.V.

Lieber König Theo I., liebe Königin Milla I.,

vier Jahre durftet Ihr als Kinderschützenpaar in der Feldmark regieren. Eine Zeit, an die Ihr Euch hoffentlich auch in einigen Jahren noch gerne zurückerinnern könnt.

Wir wünschen Euch im Namen des gesamten Schützenvereins Altendorf-Ulfkotte ein großartiges Kinderschützenfest mit sonnigem Wetter, guter Laune und einem fairen Duell am Schießstand.
Wir würden uns freuen, Euch im nächsten Jahr auf unserem Kinderschützenfest in Altendorf-Ulfkotte zu treffen.

Mit Schützengruß aus Altendorf-Ulfkotte
Das Kinderschützenpaar Lukas I. & Merle I. und Steffen I. & Emelie I.

Grußwort
Arbeitsgemeinschaft Dorstener Schützenvereine

Kinder sind unsere Zukunft!

Liebe Schützen der Feldmark I und II,

diese Überschrift ist so einfach zu verstehen und prägnant zugleich. Wenn wir uns dieser Wahrheit verschließen, werden wir der Zeit hinterherlaufen und diese nicht mehr einholen. Ganz Zweifels ohne verlieren die Schützenvereine liebgewordene Schützenbrüder bedingt durch den Lauf der Zeit, im besten Fall im hohen Alter. Umso wichtiger ist es, dass der Nachwuchs eine Plattform bekommt und langsam an das Schützenwesen herangeführt wird. Nicht immer werden die Schützen schon durch die „Muttermilch“ geimpft, vielfach werden sie auch vor allem durch besondere Angebote für die „Jüngsten“ geworben. Gerade auch die „Feldmärker“ verstehen es, den jungen Schützen und Schützinnen ein schönes Fest zu gestalten, bei dem auch die Eltern und Großeltern auf ihre Kosten kommen. Vor allem wird so Gemeinschaft gepflegt – weiter so!

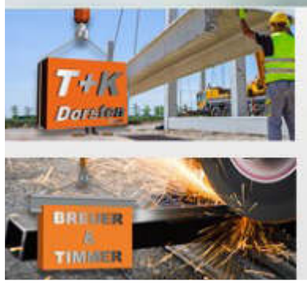
An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei allen „Aktiven“ bedanken, die dieses schöne Kinderschützenfest organisieren und durchführen und wünsche schon jetzt gutes Gelingen.

Gerne nutze ich nun aber auch die Gelegenheit, mich bei Dieter Dreckmann für vier Jahrzehnte der guten und auch nachbarschaftlichen Zusammenarbeit zu bedanken. Vollkommen zurecht ist Dieter Dreckmann zum Ehrenvorsitzenden gewählt worden. Hierzu meinen herzlichen Glückwunsch. Dem neuen Vorstand unter der Leitung von Detlef Timmer wünsche ich weiterhin viel Erfolg und freue mich auf eine ebenso gute Zusammenarbeit.

Auf das Dorstener Schützenleben,
auf die Jugend
und auf die Feldmark I und II
ein dreifach „Gut Schuss“!

Euer

Hendrik Schulze-Oechtering
1. Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft der Dorstener Schützenvereine



T + K Dorsten GmbH
Bochumer Straße 60
46282 Dorsten
E-mail: info@tkdorsten.de
Breuer & Timmer GmbH & Co. KG
Bochumer Straße 60
46282 Dorsten
E-mail: info@metallbau-breuer.de

Brinkert

Ein Name – viele Lösungen

Münsterstraße 41 · 46244 Bottrop
Telefon 0 20 45/27 12
kontakt@gartengeraete-brinkert.de
www.brinkert-gartentechnik.de

Allgemeiner Bürgerschützenverein Dorsten-Feldmark I und II e.V.

Einladung zum Kinder schützen- & Bataillonsfest

Samstag, 3. Juni 2023
Ab 14:00 Uhr – Eintritt frei!
Hof Gärtnerei Dreckmann
Gelsenkirchener Str. 91, Dorsten

Spiele, Spaß und Attraktionen

Quadkids

Bagger-führerschein

Wasserlaufrolle

Bullriding
für Groß und Klein

Hüpfburg

Spielparcours, Rutschen, Klettergerüst..... Waffeln, Kuchen.....

Ab 20:00 Uhr – Tanz mit DJ Boing!!!

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie den Kindergarten In der Miere / Agatha II in Dorsten

Vereinte Volksbank eG
Dorsten · Kirchhellen · Bottrop

Unbeschränkter Kartenvorverkauf für das 16.Feldmärker Oktoberfest am 7.10.2023 zum Frühbucher VVK-Preis (20€)

Die Feldmark sucht ihr neues Kinderkönigspaar 2023

Kinderschützen- und Sommer-Bataillonsfest in der Feldmark – das ist eine sehr schöne langjährige Tradition des Feldmärker Schützenvereins.

Für das amtierende Kinderschützenkönigspaar „Theo Grote-Westrick & Milla Goldhagen“ geht am Samstag, den 3. Juni 2023 nach vier und nicht wie üblich zwei Jahren die Regentschaft zu Ende. Die Corona Pandemie hat hier leider auch verhindert, dass die traditionelle Dauer der Regentschaft eingehalten werden konnte.

An diesem Nachmittag stehen wieder Spiel, Spaß und Spannung für den Feldmärker Nachwuchs ganz im Vordergrund bei einem vielfältigen Programm mit interessanten Spielen und tollen Überraschungen. Auch für das leibliche Wohl ist mit kühlen Getränken, gutem Kaffee, einem tollen Kuchenbuffet und Eiswagen bestens gesorgt. Erstmalig können alle Jungen und Mädchen unserer Vereinsmitglieder ab 8 Jahren auf einem speziell eingerichteten Schießstand mit einem Luftgewehr auf einen Tonvogel schießen. Das Vogelschießen beginnt um 14:30 Uhr und alle interessierten Kinderkönigs- und Königinnenanwärter sollten bis dahin von ihren Erziehungsberechtigten beim Schießstand-Team angemeldet werden.

Alle Bürger aus der Feldmark und Umgebung, ganz besonders aber alle Schützenfamilien, sind zum Kinderschützen- und Sommerfest am Samstag, den 3. Juni 2023 ab 14:00 Uhr auf dem Hof der Gärtnerei Dreckmann, Gelsenkirchener Str. 91, ganz herzlich eingeladen.

Herzlich willkommen sind ab 19:00 Uhr alle Erwachsenen zum abendlichen Sommer Bataillonsfest. Im Laufe des Abends werden die Sieger des diesjährigen Bataillonsschießens geehrt und das amtierende Königspaar Michael Seidel & Anja Lukassen werden die Gewinnerlose der großen Tombola ermitteln. Zum Tanzvergnügen im Glaspalast mit fetziger Musik lädt DJ Boing ein.

Wie schon im letzten Jahr werden wir nach dem Kinderschützen- und Bataillonsfest einen Teil des Erlöses einem guten Zweck zur Verfügung stellen. So unterstützen wir dieses Jahr den Kindergarten St. Agatha in der Falkenstraße bei einem seiner Bauprojekte und den damit verbunden Anschaffungen. Es freut uns, dass wir so zum zweiten Mal in Folge die Kinder der Kindergärten in unserem Stadtteil unterstützen können.

Jubiläumskinderschützenpaare

1933 wurde erstmals ein Kinderschützenfest in der Feldmark gefeiert.

Damals wurde Erich Bellendorf-Hoffterheide König mit Margarete Börmann als Königin.

Theodor Dreckmann
Dorsten

Nr. 136 / Montag, 14. Juni 1965

Vorsitzender Dreckmann rief das Königspaar Heribert Hontrop und Jetta Flüner aus. Adjutant wurde Franzjosef Andersson. Fotos (2): Vollmer

Erst 1965 wurde dieses wiederholt, danach aber schnell zu einer Tradition.

Jeweils in den schützenfestfreien Jahren wird seitdem Kinderschützenfest in der Feldmark gefeiert.

Es gibt daher 2023 einige Jubiläumskinderschützenpaare, wobei sich ein Kinderkönig auch später als König (Ludwig Klapheck) in die Chronik des Allgemeinen Bürgerschützenvereins Dorsten Feldmark I und II eingetragen hat.

Goldenes Kinderschützenpaar

1973 – 1975
Ludwig Klapheck und Marita Breuer

Ludwig hat sich 1973 gegen 34 weitere Schützen durchgesetzt, damals noch am Naturpark an der Marler Straße, wie aus dem Zeitungsartikel zu entnehmen ist.

Sommerfest im Naturpark:

Ludwig I. regiert Feldmark-Jugend

Sohn vom Schützenoberst wurde Kinderkönig

DORSTEN. Ein gut organisiertes Festprogramm lockte auch in diesem Jahr wieder viele hundert Bürger zum Sommerfest der Feldmarkschützen in den Naturpark an der Marler Straße. Nach dem gemeinsamen Kirchgang am Sonntagmorgen folgten Konzerte vor der Johanneskirche und im Naturpark. Nach diesen Darbietungen des Spielmannszuges Holsterhausen folgte ein gemeinsames Mittagessen aus der vereinseigenen Gulaschkanone.

Trotz eines trüben Himmels war die Stimmung bei den Kindern an diesem Sonntagnachmittag ausgezeichnet. Während sich die Mädchen bei einer Vielzahl von Spielen und Wettkämpfen vergnügten, traten 35 junge Schützen an, um unter sich einen König zu ermitteln.

Aus einer Entfernung von zehn Metern wurde auf eine Schießscheibe gezielt. Nach der abschließenden Auswertung der Scheiben stand Ludwig Klapheck, der Sohn des Oberst, als König fest. Er erwählte sich Marietta Breuer, die Tochter des momentanen Königs der Feldmarkschützen, zur Königin. Nach der Proklamation durch den Vorsitzenden Dreckmann fand ein Umzug durch die Gemeinde statt. Es folgte ein gemeinsames Kaffeetrinken und ein Tanz im Freien.

Die gelungene Veranstaltung klang mit einem gemütlichen Zusammensein der Schützenbrüder aus.

40 Jahre

1983 – 1985

Rolf Goldberg & Daniela Rexforth

30 Jahre

1993 – 1995

Markus Klapheck & Carina Dreckmann

25 Jahre

1997 – 1999

Thomas Nitsch & Katharina Klapheck

Bericht der 1. Kompanie

Nach vier langen Jahren des Wartens stand im Jahr 2022 endlich wieder das Feldmärker Schützenfest vor der Tür. Damit nach dieser langen Pause auch nichts schief ging, veranstalteten wir 2 Übungsabende bei unserem Oberst und bei Familie Lange zu Hause.

Nach der Abnahme des Parademarsches durch unseren König Tobi und die anwesenden Vorstandsmitglieder verbrachten wir dort jeweils sehr schöne gesellige Abende. An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank für eure Gastfreundschaft. Zwei Wochen vor unserem Schützenfest fand dann noch der traditionelle große Übungsabend bei der Spedition Klapheck mit allen Kompanien statt.

Die eigentliche Schützenfestsaison begann mit dem Schützenfest auf der Hardt, auf dem leider die 1. Kompanie, aufgrund der Überschneidung mit der Hochzeit unseres damaligen Spießes Jonas (an dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch an dich und Kim!), nur sehr dezimiert am Festumzug teilnahm. Mit deutlich größerer Mannstärke wurden hingegen die Abordnungen auf der Hardt sowie am Pfingstmontag nach unserer Vorparade in Holsterhausen Dorf besucht.

In der Woche nach Pfingsten war es endlich so weit. Am Donnerstag nach der Arbeit, Schule oder was auch immer schnell zu Hause den Schützenpulli übergezogen und auf schnellstem Weg zum Schützenheim, von wo aus es dann zur Zeltabnahme ins Festzelt ging. Nach den Ehrungen und der Weltpremiere des Schützensongs von unserem Kompaniemusiker Alex „Bueni-Z“ Büning verbrachten wir gemeinsam einen sehr schönen Abend in dem Zelt, das die nächsten Tage unser zu Hause sein würde.

Das Schützenfest startete am Freitag mit einem kleinen Biwak bei Familie Lange, von wo aus wir anschließend zum großen Biwak an der hohen Brücke marschierten. Nach dem Marsch zum Ehrenmal und anschließend zum Festplatz wurde noch bis tief in die Nacht im Zelt gefeiert.
Der Samstagmorgen begann traditionell mit dem Frühstück im Zelt, wo bis auf wenige Ausnahmen keine Verluste zu beklagen waren. Im Gegenteil… gefühlt nahm die Zahl der Schützen in der 1. Kompanie durch spontane Rekrutierungen jeden Tag zu. Aufgrund der Spontanität wurden dabei auch die ein oder anderen Verstöße gegen die Uniformordnung nicht weiter sanktioniert.

Nach den Wachen bei Major und Königin und dem Festumzug gemeinsam mit den Gastvereinen fand der heimliche Höhepunkt für die 1. Kompanie am Wochenende statt: das Biervogelschießen. Nach einem zähen Kampf mit dem Vogel wurde dieser schließlich von Lars Eberwein erlegt und er darf sich für die nächsten zwei Jahre Biervogelkönig nennen. Herzlichen Glückwunsch!

Auch am Sonntagmorgen waren wieder viele Schützen der 1. Kompanie am Festplatz anzutreffen, um das Königsschießen zu verfolgen. Das Königsschießen war bis zum Schluss spannend. Einen König aus der Ersten gab es in diesem Jahr leider nicht, da Michael Seidel den Vogel vor unserem damaligen Spieß Jonas von der Stange holte. Wir machten uns dennoch umgehend auf den Weg zur Wache, bei der der neue König Michael I. Seidel und seine Königin Anja I. Lukassen mit Salutschüssen begrüßt wurden. Wir gratulieren den beiden ganz herzlich und wünschen eine schöne Regentschaft bis zum nächsten Schützenfest. Am Abend wurde zusammen mit den Abordnungen noch lange und ausgelassen gefeiert. An dieser Stelle nochmal vielen Dank an alle Schützen für das wirklich gelungene Fest!

Im Juli stand dann wieder das Fußballturnier der Dorstener Schützenvereine an, an dem wir trotz großem Kampf leider nicht mit großem Erfolg teilnehmen konnten. Das Turnier gewonnen haben die Altstadtschützen. Herzlichen Glückwunsch!

Zwei Wochen nach dem Schützenfest stachen wir wie jedes Jahr in See bzw. machten die Lippe mit unseren Kanus unsicher. Nachdem wir mit allen ohne Verluste in Schermbeck angekommen waren, fuhren wir mit dem Planwagen in Richtung Beerenkamp. Bei Familie Klapheck durften wir anschließend einen schönen Abend verbringen und wurden gut versorgt.

Das zweite Highlight des Schützenfestjahres stand Anfang August an. Nach ebenfalls 4 Jahren Wartezeit stand wieder das Altendorfer Schützenfest vor der Tür. Als Bruderverein ließen wir uns das selbstverständlich nicht entgehen und besuchten dies bereits am Samstagabend mit einigen Schützenbrüdern, wo wir bis tief in die Nacht gefeiert haben. An Ausschlafen am Sonntagmorgen war jedoch für einzelne von uns nicht zu denken. Bereits in den frühen Morgenstunden machte man sich auf den Weg, um die zuvor angefertigten neuen Ortseingangsschilder aufzustellen.

An dieser Stelle nochmal vielen Dank an alle, die damals mitgewirkt haben. Bis zum Antreten für den Festumzug waren es glücklicherweise noch ein paar Stunden, die die meisten auch nutzten, um den fehlenden Schlaf nachzuholen. Am Festumzug auf den mehr als gut gefüllten Straßen und an der Abordnung am Montagabend konnten wir dann ebenfalls mit einer großen Zahl an Schützen teilnehmen.

Bereits eine Woche später fand das vorerst letzte Schützenfest in Hervest-Dorsten statt, was einige wenige dazu bewegte, an dessen Festumzug sowie der anschließenden Abordnung noch ein letztes Mal teilzunehmen.

Das Bataillonsfest fand Ende August auf dem Hof Rexfort statt. Hier wurden wie jedes Jahr die Sieger des Bataillonsschießens geehrt und anschließend gemeinsam gefeiert. Vielen Dank an alle, die beim Auf- und Abbau sowie der Durchführung mitgeholfen haben.

Traditionell am zweiten Oktoberwochenende fand das Feldmärker Oktoberfest statt. Auch nach Corona war dies wieder gut besucht und ein schönes Fest. Hier war die 1. Kompanie mit einer großen Mannstärke wieder gut vertreten beim Auf- und Abbau.

An dieser Stelle, auch im Namen der ehemaligen Kompanieführung, vielen Dank an alle Helfer, die die jeweiligen Feste und Veranstaltungen durch ihren Einsatz ermöglicht haben.

Den Abschluss des Jahres bildete wie in jedem Jahr das Eisstockschießen auf dem Marktplatz. Nach einer grandiosen Leistung in der ersten Runde, schieden wir leider knapp in der zweiten Runde aus, was uns aber motivierte, in diesem Jahr wieder möglichst weit zu kommen.

Das Jahr 2023 begann für die 1. Kompanie am 8. Februar mit der Jahreshauptversammlung, auf der die bestehende Kompanieführung nach insgesamt 8 Jahren ihr Amt abgab.

Vielen Dank an euch, Tim, Jonas und Freddy, für euren Einsatz in den vergangenen Jahren. Ebenfalls bedanken möchte ich mich auch im Namen von Lenny und Alex bei allen anwesenden Schützen, die uns in unsere Ämter gewählt haben.

Wir freuen uns auf die kommenden Jahre mit euch und sind immer ansprechbar, falls es Wünsche oder Anregungen gibt.

Gut Schuss!
Hauptmann
Maximilian Stevens

Die Ämterbesetzung der 1. Kompanie im Jahre 2023

Hauptmann:	Maximilian Stevens
Spieß:	Lenny Mahr
1. Zugführerer:	Alex Büning
Fahnenoffiziere:	Johannes Schneider
	Niko Gerlach
	Joel Gievert
Salutschützen:	Je nach Verfügbarkeit gebildet aus dem Offizierskorps

Zum Redaktionsschluss feststehende **Termine der 1. Kompanie in 2023** (neben den bekannten Terminen des Vereins):

15. Juli	Kanutour
11. August	Übungsabend, Treffen 18:00 Uhr am Schützenheim

Zu allen Terminen sind selbstverständlich auch neue Mitglieder recht herzlich willkommen.

Im Winterurlaub

Auch wenn es doch etwas Verwunderung auf der Skipiste erzeugt hat, lassen es sich die Schützen der 1. Kompanie nicht nehmen, ihre Shirts auf der Skipiste zu tragen.

Bericht der 2. Kompanie

In das Schützenfestjahr 2022

starteten wir am 14.05.22 mit unserem Übungsabend. Wir besuchten unser Vorstandsmitglied Karsten Alfes und im Anschluss endeten wir am Schützenheim, wo uns unser amtierendes Königspaar Tobias und Ramona erwartete.

Zuvor hielten wir noch unsere Jahreshauptversammlung im Schützenheim ab.

Endlich war es so weit: Nach langer Abstinenz hieß es wieder SCHÜTZENFEST. Vom 06.06.22 bis zum 09.06.22 zeigte sich unsere 2. Kompanie in beachtlicher Mannstärke. An allen Tagen waren wir immer um die 50 Mann stark. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben. Wir sind stolz auf unsere Kompanie.

Am Schützenfest feierte unser Kompanierad Premiere. An allen Tagen lief es problemlos und beständig mit. Alle Schützenbrüder konnten ausreichend versorgt werden.

Und wieder einmal bringt die 2. Kompanie den Schützenkönig hervor. Unser Fahnenoffizier Michael Seidel schoss am Montag den Vogel von der Stange. Lieber Michael, wir wünschen Dir und deiner Königin Anja eine glückliche Hand beim Regieren.

Leider musste im Anschluss an das Schützenfest das traditionelle Schützengericht aufgrund einer Häufung von Corona Fällen ausfallen. Keine Ahnung, wo das auf einmal herkam.

Das Bataillonsfest auf dem Hof Rexfort fand am 27.08.22 statt.

Die alljährliche Fahrradtour am 10.09.22 musste leider ausfallen. Der Wettergott meinte es nicht gut mit uns und öffnete alle Regenschleusen.

Sportlich wurde es dann wieder am 05.11.22. An diesem Tag starteten wir bei Hauptmann Thomas in die anspruchsvolle Bosselrunde. Dieses Jahr hatten wir keine Ausfälle beim Material. Alle Kugeln fanden ihren Weg zurück in den Keller. Diese Veranstaltung entwickelt sich immer mehr zu einem Highlight. Wir freuen uns, wenn das Bosseln weiterhin so gut besucht wird.

Neujahrsempfang! Diesen hielten wir am 07.01.23 im Schützenheim ab. In geselliger Runde verbrachten wir den Abend bei Gesellschaftsspielen (Looping Louie für Erwachsene) und Glücksschießen. Hier gilt unser besonderer Dank der Schießgruppe, die uns das Glücksschießen ermöglichte.

Am 25.02.23 hielten wir unsere Jahreshauptversammlung im Schützenheim ab. Die Kompanieführung stand komplett zur Wiederwahl. Dies wurde auch so durch die Versammlung bestätigt. Einzig unser Armin Goronzi, seit 25 Jahren Mitglied der 2. Kompanie und seit 2007 Fahnenoffizier, stand nicht mehr zur Wahl und wird nun in der 3. Kompanie seinen vollen Einsatz zeigen.

Lieber Armin, vielen Dank für Deine geleistete Arbeit in den letzten Jahrzenten. An Armins Stelle wurde durch die Kompanieführung Marcus Steiner vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

An dieser Stelle noch die

Termine der 2. Kompanie für 23/24:

12.08.23	Übungsabend mit anschließendem Kompanieabend
04.11.23	Bosseln
06.01.24	Neujahrsempfang im Schützenheim
24.02.24	Jahreshauptversammlung im Schützenheim

Wir bedanken uns nochmal bei allen Schützenbrüdern, die unsere Veranstaltungen mit Leben füllen.
Gut Schuss!

Thomas Nitsch — Hauptmann
Tobias Nordmann — Spieß

Ämterbesetzung in 2023

Hauptmann	Thomas Nitsch
Spieß	Tobias Nordmann
1. Zugführer	Marcel Wedding
2. Zugführer	Andreas Klapheck
Fahnenoffizier	Michael Seidel
Fahnenträger	Walter Lukassen
Fahnenoffizier	Marcus Steiner

Bericht der 3. Kompanie

Liebe Schützenbrüder,

Liebe Schützenbrüder,

am 25.05.2022 fand ein gemeinsamer Übungsabend aller Kompanien des Schützenvereins mit abschließendem Biwak bei Andreas Klapheck an der Glashütte statt.

Nach vierjähriger Corona-Pause, feierte die Feldmark vom 10.-12.06.2022, mit reger Teilnahme der III. Kompanie, ihr Schützenfest.

Einen gelungenen und schönen Abend erlebten wir am 01.10.2022 im Schützenheim. Mit über hundert Gästen war die Hütte voll. Unter dem Motto „Bayrischer Abend“ gab es ein rustikales Buffet, kühle Getränke und ein schön geschmücktes Schützenheim im bayrischen Ambiente. Für vorzügliche Unterhaltung sorgte DJ Michael Cleve, die Spielmannsfreunde 2020/2021 und als „Stargäste“ das Duo Schneeweißchen und Rosenrot. Auch die Dritte kann noch bis in den frühen Morgen ausgelassen feiern.

Der Abschluss des Jahres 2022 war das traditionelle Eisstockschießen auf dem Dorstener Marktplatz. Für die III. Kompanie galt das olympische Motto: „Dabei sein ist alles“. Denn für alle stand das gesellige Schützenleben im Vordergrund.

Die erste Aktivität im neuen Jahr war unsere Jahreshauptversammlung am 10.01.2023. Sie verlief harmonisch und ohne besondere Vorkommnisse.

Wir bedanken uns für eure Mithilfe und die aktiven Beteiligungen an den Veranstaltungen.

Gut Schuss!

Spieß: Ludwig Klapheck
Hauptmann: Heinz-Josef Knopp

BÜNCKER
>Heizungen
>Bäder
>Fliesen
0 23 62 - drei zwei vier fünf
www.buencker.de

Schießgruppe Feldmark I und II

Liebe Mitglieder des Schützenvereins und alle Mitleser des Feldmärkers,

die Schießgruppe hat auch im Jahr 2022 wieder so einiges erlebt und veranstaltet.

Nach den beiden coronabeschränkten Jahren konnten wir uns auf einen normalen Trainings- und Wettkampfkalender freuen. Dass dies nicht ganz so gut klappte, lag immer noch an der Trägheit unserer Schützen. Einmal Hängematte … dann wird es ganz schön schwierig, sich wieder an das regelmäßige Training zu gewöhnen.

Aber wir ließen uns nicht hängen und das zeigte sich schon bei den Vorbereitungen für das Schützenfest, das eines der Hauptereignisse im Jahr 2022 werden sollte. Beim Kordelschießen und auch beim Scheibenkönigschießen ging es zur Sache.

Die Meisterschaften liefen und wir hatten mit Jona Terboven sogar einen Junioren-LP Schützen bei der Deutschen Meisterschaft.

Aber das war es noch nicht. Im August fand das Bataillonsschießen mit anschließender Siegerehrung auf dem Hof Rexfort statt.

Ruckzuck war das Jahr dann auch fast schon um. Eine Weihnachtsfeier wollten wir nicht machen und haben einen Jahresabschlussabend an deren Stelle gesetzt.

In der Zeit vom Oktober 2022 bis Ende Januar 2023 haben wir die noch nachzuholende VM 2022 und die VM 2023 im Luftdruckbereich geschossen. Die Siegerehrung fand auf der JHV 2023 im Schützenheim statt.

Das war dann auch schon alles, was es bis zum Redaktionsschluss zu erzählen gab.

Wir wünschen allen eine gute, gesunde Zeit.

Die Schießgruppenleitung

Ziel erreicht: Jona Terboven von der Schießgruppe Dorsten-Feldmark I + II Sportler des Jahres 2022

Wie alles begann

Nicht lange nach seinen ersten Schüssen, aufgelegt mit dem Gewehr und unter Beobachtung der Standaufsicht und der Eltern, hatte sich Jona schon Anfang 2016 dazu entschlossen, diesen Sport als seinen Sport zu sehen und wurde bei uns Mitglied.

Trotz einiger Versuche und mit Anleitung der Jugendwarte und Jugendtrainer, zeigten die ersten Ergebnisse beim Schießen, freistehend mit dem Gewehr, dass dies nicht seine Lieblingsdisziplin werden würde. Deswegen probierte er noch im gleichen Jahr die Luftpistole aus und trainierte ab da fleißig und regelmäßig. Er konnte viele Tipps und Ratschläge des Jugendwarts André Rechmann und des Trainers Ralf Eberwein annehmen und vor allem auch umsetzen. Seine Kraft und Koordination trainierte Jona nicht nur in den Räumlichkeiten der Schießgruppe Dorsten-Feldmark, sondern auch zu Hause. Ganz einfach, z.B. mit gefüllten Wasserflaschen.

Es gab eine konstante Steigerung der Ergebnisse, woraus sich dann die Möglichkeit ergab, im September 2018 im Westfalen-Kader vorstellig zu werden und seine Leistung bei einem Sichtungsschießen in Dortmund zu präsentieren. Daraufhin erfolgte die Einladung zum Kadertraining.

Im November war dann der Sprung in den Kader mit 341 von 400 möglichen Ringen geschafft.

Da das Kader-Training im Leistungszentrum des WSB in Dortmund stattfand, war eine Teilnahme nur dank der Unterstützung seiner Eltern und Vereinsmitglieder möglich, die den damals erst 15-jährigen zum Training fuhren.

Durch die Trainingskontakte im Kader bekam Jona zusätzlich die Möglichkeit, beim Bezirkstraining in Gelsenkirchen mitzumachen. Dadurch hatte Jona in manchen Wochen bis zu 5x Training - und immer noch Freude daran! Das zeigte sich auch in einer weiteren Steigerung seiner Ergebnisse - nun ein Schnitt von 9.

Bei den Landesmeisterschaften 2019 schoss Jona nicht nur Luftpistole, sondern startete auch mit der 5-schüssigen Luftpistole. Dort schaffte er auf Anhieb den 4. Platz und qualifizierte sich für die Deutsche Meisterschaft in München.

Als der Munitionshersteller RWS im Januar 2020 einen Wettkampf in Dortmund veranstaltete, kämpfte Jona sich hier mit seiner Luftpistole bis ins Finale und erreichte in diesem internationalen Wettkampf den 4. Platz.

Er war und ist nicht nur Einzelkämpfer. Zunächst war er mit der Luftpistolenmannschaft der Schießgruppe Dorsten-Feldmark I + II erfolgreich und sie wurden Bezirksligameister am Ende der Saison 2019/20.

Für seine bis dahin schon recht erfolgreiche Laufbahn, inklusive seiner Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft, hat er bei der Sportlerehrung 2020 den 2. Platz des Talent-Awards 2019 der Stadt Dorsten gewonnen.

Auch 2021 war Jona Terboven bei der Deutschen Meisterschaft in München, diesmal mit der Luftpistole.

Hier konnte er seine bisherigen Trainingsergebnisse auch im Wettkampf mit einem 9er Schnitt bestätigen. Dort ist eine andere Mannschaft auf ihn aufmerksam geworden und konnte ihn für die Saison 2021/22 gewinnen. In dieser Kreismannschaft, die sich aus 3 Vereinen (Rhade, Sythen und

Feldmark) zusammensetzte, hat er wieder Seite an Seite zusammen mit seinem ehemaligen Jugendwart André Rechmann geschossen und sich mit der Mannschaft der Sportschützen Sythen in die Westfalenliga gekämpft.

Für die 2. Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft wurde Jona bei der nächsten Sportlerehrung im Jahr 2022 mit der Medaille in Bronze für 2021 geehrt. Dann kam der nächste Schritt. Die Sportlerin des Jahres 2021 Lena Krampe von den Sportschützen Raesfeld buchte Jona für die Bundesligamannschaft in der Saison 2022/23.

Auch 2022 konnte Jona sich bei der Landesmeisterschaft, durch den 1. Platz als Landesmeister des Westfälischen Schützenbundes, das Ticket nach München zur Deutschen Meisterschaft sichern und wurde dort Vizemeister in der Klasse Junioren II. Durch diesen 2. Platz bei der deutschen Meisterschaft wurde er zum Sportler des Monats August.

Diese tolle Entwicklung, begleitet von so viel Engagement, Enthusiasmus und Durchhaltevermögen von Jona, hat am 03.02.2023 auf der Sportlerehrung für das Jahr 2022 den Vorstand des Stadtsportverbandes Dorsten, die Sportredaktion und die Leser der Dorstener Zeitung dazu bewogen, Jona Terboven zum Sportler des Jahres 2022 zu küren.

So war er Teil der bisher erfolgreichsten Sportlerehrung für die Dorstener Sportschützen.
Wir wünschen Jona für die weiteren Jahre viel Erfolg und Spaß in der Schießgruppe Dorsten-Feldmark I + II und freuen uns, ihn weiterhin begleiten zu dürfen.

Der Vorstand der Schießgruppe dankt allen Unterstützern und Ehrenamtlichen, die die Basis bilden für eine solche Erfolgsgeschichte - die aber auch noch nicht zu Ende ist …

1.200€ für die Ukraine Hilfe der Stadt Dorsten

Mit Entsetzen sind die Bürger am 24. Februar 2022 aufgewacht, als der Krieg in der Ukraine begann. Ein unvorstellbares Szenario wurde über Nacht zur schrecklichen Wirklichkeit. Dörfer und Städte werden zerstört, tausende Menschen werden getötet oder verletzt und Millionen Menschen sind vor dem Unheil auf der Flucht.

Dieses bewegt und betrifft alle in Europa, auch in der Feldmark. Deshalb hat und wird der Allgemeine Bürgerschützenverein Dorsten Feldmark I und II kontinuierlich dazu aufrufen, Solidarität zu zeigen und Unterstützung zu leisten. In Dorsten wird dieses über die Stadt organisiert.

Der Allgemeine Bürgerschützenverein Dorsten Feldmark I und II e.V. unterstützt die Stadt Dorsten bei der Sammlung. Auf der Generalversammlung des Vereins sind so bei einer spontanen Sammlung unter den Mitgliedern in Summe 1200€ gesammelt worden, die bereits an die Ukraine Hilfe der Stadt Dorsten überwiesen worden sind.

Das Königspaar Ramona I. Nitsch und Tobias I. Nordmann präsentierten den Check mit dem stolzen Betrag den Offizieren der 2. Kompanie.

Geldspenden werden absehbar am dringendsten benötigt – sei es für akute Hilfen vor Ort in der Ukraine, in den Aufnahmelagern der Nachbarländer, für die Unterbringung und Ausstattung von Flüchtlingen in Deutschland oder für Wiederaufbauhilfen nach einem Ende der Kampfhandlungen. Spenden für die Dorstener Sammlung können eingezahlt werden an Stadt Dorsten, Sparkasse Vest, IBAN: DE 46 4265 0150 0010 0007 01, Verwendungszweck „Ukraine-Hilfe".

#DorstenHilft
#SchützenHelfen
#SolidaritätinEuropa

Ukraine-Hilfe
der Stadt Dorsten

www.dorsten.de/ukraine

Generalversammlung 2022

Am 24. April fanden sich 99 unserer Vereinsmitglieder zur Generalversammlung im Schützenheim ein. Die Veranstaltung war selbstredend geprägt von der Vorfreude auf und den Informationen rund um unser lang ersehntes Schützenfest. Aber auch die angeregten Diskussionen um Satzungsänderungen und Mitgliedsbeiträge zeugten von einem funktionierenden Vereinswesen und großem Engagement sowie hoher Identifikation und Beteiligung unserer aktiven Mitglieder. Aber der Reihe nach.

Das traditionelle Totengedenken zum Auftakt mit teils mehreren Jahrzehnten andauernder Vereinszugehörigkeit der Verstorbenen hinterlässt wie immer auch den Eindruck hoher Verbundenheit von uns Schützenbrüdern mit unserem Verein und Stadtteil. Gleichzeitig führt es uns einmal mehr die Herausforderung vor Augen, in der heutigen Gesellschaft ein stabiles Gerüst an aktiven Schützen und fördernden Mitgliedern und Vereinsfreunden langfristig aufrecht zu erhalten. Der (coronabedingte?) Trend einer langsam sinkenden Mitgliederzahl kann später im Jahr – wohl dank unseres Schützenfestes und unserer Hauptleute – ins Positive umgekehrt werden.

Die Kompanien berichten von einer – vor dem Hintergrund der auslaufenden Corona-Pandemie – beeindruckenden Menge an durchgeführten und geplanten Veranstaltungen und Highlights. Kürzer und erwartungsgemäß geräuschlos gehen die Tagesordnungspunkte zum letzten Protokoll, Kassenbericht und -prüfung und Vorstandsentlastung vorbei. Es sind halt „Profis“ im Verein am Werk.

Die Vorstandsmitglieder Stefan Lukassen, Sebastian Schneider, Dirk Baukholt, Thomas Dreckmann, Bastian Lange und Björn Reckwardt, die turnusmäßig zur Wiederwahl stehen, werden jeweils mit großer Mehrheit bis hin zur Einstimmigkeit wiedergewählt. In die Fußstapfen des 1. Schriftführers Wilfried Lange, der sein Amt zur Verfügung stellt, traut sich allerdings noch niemand. Schatzmeister Wolfgang Lange übernimmt dankenswerterweise kommissarisch.

Zudem stehen noch drei Satzungsänderungen zur Wahl, die vor allem unseren Verein in Zukunft flexibler handlungsfähig machen sollen. So hat im Zeitalter digitaler Kommunikation die „Schriftform“ im juristischen Sinne zu Recht zukünftig nicht mehr ihre exklusive Rolle bei der Mitgliederinformation. Und angesichts knapper werdender Verfügbarkeit von geeigneten Örtlichkeiten, Zeltwirten, Musikkapellen und Co. schreibt uns zukünftig unsere Satzung nicht mehr tagesgenau den (Kinder-) Schützenfesttermin in alle Ewigkeit vor, obgleich sich der Vorstand zu den traditionellen Terminen bekennt. Außerdem dürfen nun auch langjährige Vereinsmitglieder quasi freiwillig weiterhin ihren Mitgliedsbeitrag errichten. Bisher erfolgte eine Beitragsfreistellung bei Erfüllung der Voraussetzungen automatisch, ab jetzt auf Antrag. Vielen Dank an die „betroffenen“ Förderer!

Hitziger wird es da schon beim Thema Mitgliedsbeiträge allgemein. Während die Geschäftsführung des Vereins einen Mitgliedsbeitrag von jährlich 35 € als sachgerecht, um die finanziellen Auswirkungen eines möglichen Ausfalls unseres Oktoberfests kompensieren zu können, empfiehlt, gibt es mitgliederseitig den Vorschlag (und unter zahlreichen Anwesenden die Bereitschaft), angesichts zukünftig anstehender Herausforderungen sogar 40 € aufzurufen. Dies wird später denkbar knapp abgelehnt und die Versammlung stimmt anschließend für die Vorstandsempfehlung. Unabhängig vom Ausgang gilt wohl: So geht Vereinsleben!

Das Singen des Feldmärker Schützenliedes beendet würdevoll die Versammlung und fühlt sich gleichzeitig wie der Auftakt zum Schützenfest an…

Möbeltischlerei Gebr. Fiedrich

www.gebr-fiedrich.de **Tel. 02362 / 9986605**

Email: info@gebr-fiedrich.de

- Treppen, Innenausbau
- Treppensanierung
- Fußböden
- Individueller Möbelbau
- Massivholzbau
- Energetische Sanierung
- Fenster, Haustüren
- Insektenschutz
- Trockenbau, Innentüren
- Küchen, Einbauschränke

Ausgeführt von Ihrem Meisterbetrieb

Fleischwaren Flerlage

Frischfleisch – Grillfleisch - Partyservice

Ihr zuverlässiger Partner seit mehr als 70 Jahren

- Familienfeiern
- Grillfeste
- Betriebsfeiern
- Partys, Feiern & Feste jeder Art

Fleischgroßhandel – und Ihre Party ist gesichert!

Wir sind 52 Wochen im Jahr für Sie im Einsatz. Unsere Schweine- und Rindfleischspezialitäten sind der Renner! Unser Partyservice www.partyservice-dorsten.de ist ständig für Sie frei.

Über Ihren ganzjährigen Besuch würden wir uns freuen.

Fleischerei Flerlage GmbH
Lortzingstraße 37
46282 Dorsten

(02362) 25 40 6
(02362) 23 12 6
info@partyservice-dorsten.de

EG Nummer: NW 90 141

GNK GLASER | NOWAK | KETTERKAT
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Generalversammlung 2023

Spätestens als unser Schützenbruder und Bürgermeister am 19. März um kurz vor 17 Uhr in der Tür des Schützenheims auftaucht, wird jedem der 105 Anwesenden (übrigens ein positiver Trend) klar, dass gleich Denkwürdiges geschehen soll. Und gut anderthalb Stunden später hat unser Verein nicht nur die Weichen für die nächsten Jahre gestellt, sondern mit Class Serucnik einen neuen Beisitzer im Vorstand und mit der Schützenfest-Legende und Ex-König Björn Reckwardt einen neuen zweiten Geschäftsführer.

Denn unangefochtener Schwerpunkt der Sitzung ist die Ablösung von Dieter Dreckmann als 1. Vorsitzenden durch einstimmige und gegenkandidatfreie Wahl von Detlef Timmer. Wie üblich laufen Berichte und Wahlen weitgehend geräuschlos ab, doch dann wird es emotional.

Oberst Sebastian Schneider und Bürgermeister Tobias Stockhoff würdigen Dieter, dessen Name wie kein anderer für unseren Verein und Stadtteil steht, und seinen Werdegang im Verein. Dazu gibt's selbstredend den Titel des Ehrenvorsitzenden, Standing Ovations und auch diverse Anstecknadeln von Verein und Stadt. Nachdem dann noch „Wir sagen Dankeschön, 40 Jahre der Dieter" zur Fotoshow angestimmt wird, verkommen die dann noch verbleibenden Tagesordnungspunkte der Sitzung – inkl. positivem Beschluss zu einem Oktoberfest 2024 – zu Recht fast zur Nebensache.

Was allen im Gedächtnis bleibt, ist der mehrfache Verweis auf große, auszufüllende Fußstapfen, ein Seitenhieb auf die in Dieters Lebenslauf noch fehlende Erlangung der Königswürde und sein eigenes Schlusswort: „Niemals geht man so ganz".

Wir sagen „Dankeschön"!

Ein Leben für die Feldmark

Nach 52 Jahren aktivem Wirken für den Schützenverein hat unser Vorsitzender Dieter Dreckmann sich dazu entschieden 2023 in den wohlverdienten Schützenruhestand zu wechseln.

Als er 1970 in den Verein eintrat, war sein Vater, Theo Dreckmann, König mit seiner Königin Anni Klapheck, Photos waren noch Schwarz/Weiß und Willy Brandt war Kanzler.

Der Familientradition folgend war er nicht lange ein einfacher Schütze, sondern wurde schon im nächsten Jahr zum Vogelträger.

Mitanzupacken war und ist seine Devise, vom Vogelträger über Fahnenoffizier ging es schon ab 1983 in den Vorstand als Beisitzer und ab 1986 zum Hauptmann der 2. Kompanie.

An die Spitze des Bataillons wurde Dieter 1988 gewählt, wo er für 23 Jahre! das Amt des Obersts bekleidete. Nur für seine Zeit als Prinzgemahl seiner Königin Elisabeth, von 1998-2000, stieg er zwischenzeitlich vom Pferd.

Als Alex Rexforth 2011 den Posten des 1. Vorsitzenden niederlegte, wurde Dieter zum neuen 1. Vorsitzenden der Feldmärker Schützen gewählt.

Wenn er nun, nach 12 Jahren im Amt das Zepter abgibt, kann er auf 40 Jahre ununterbrochene Vorstandsarbeit, davon 35 Jahre im geschäftsführenden und 5 im erweiterten Vorstand, zurückblicken.

Neben seinem offensichtlichen Engagement im Schützenverein ist er seit 30 Jahren der unermüdliche Kulissenschieber im Hintergrund beim Frauenkarneval St. Johannes, Sprecher und Gründungsmitglied der Bürgerrunde Feldmark und war, bis zur Profanierung, 18 Jahre lang Mitglied im Pfarrgemeinderat St. Johannes.

Diese lange Zeit hat Spuren hinterlassen, kleine und große. Der Verein hat sich verändert und Dieter war immer vorne mit dabei.

Große Spuren beim Bau des Schützenheims, Anpachtung und Bau unseres eigenen Festplatzes, Etablierung des Oktoberfests und vor allem bei der Erneuerung der Hohen Brücke.

Kleine Spuren bei unzähligen Festen und Abordnungen. Wird etwas gebraucht: Material, ein Platz zum Feiern oder Lagern von Material, eine Maschine oder einfach eine helfende Hand, Dieter machts möglich.

Mit seiner offenen und herzlichen Art ist es ihm immer wieder möglich, Leute zu begeistern, zu animieren mit anzupacken und für die Allgemeinheit tätig zu werden.

Diese Begeisterung glüht unverändert in ihm weiter und daher wird aus dem Schützenruhestand wohl eher ein Unruhestand werden, denn das nächste große Fest auf dem Hof Dreckmann steht mit dem Kinderschützenfest schon in den Startlöchern.

Ein Leben für den Allgemeinen Bürgerschützenverein Dorsten Feldmark I. und II. e.V. in Bildern

Es gibt unzählige Gelegenheiten bei denen Dieter für den Verein aktiv war- als Schütze, Fahnenoffizier, Major, Oberst, 1.Vorsitzender, Vater, Ehemann, Nikolaus …., die wenigen Impressionen sind bereits Teil der Geschichte des Allgemeinen Bürgerschützenvereins Dorsten Feldmark I. und II. e.V.

Bereits 1963 war Dieter bei der Parade auf dem Markplatz in Uniform aktiv

Am 19.5.1978 zum 50-jährigen Jubiläum übergab der damalige Vorsitzende Th. Dreckmann dem damaligen Fahnenoffizier Dieter Dreckmann den goldenen Kranz mit der Zahl 50.

Paraden und Abordnungen gehören zum festen Programmpunkt im Sommer jeden Jahres.

1984

2004

Die Familie war von Anfang bis heute dabei

Danke Dieter!!!!!

Unzählige Feste wurden vorbereitet und Reden gehalten - bei Oktoberfesten, Weihnachtsfeiern und Schützenfesten…

Rückblick Schützenfest Feldmark 2022

Endlich wieder Normalität – endlich wieder Schützenfest feiern – so haben seit Monaten unsere Feldmärker Schützenfamilien und andere Interessierte dem Termin vom 09. bis 12. Juni 2022 entgegengefiebert.

Coronabedingt musste das Schützenfest 2020, wie auch alle anderen in Dorsten, leider ausfallen – oder aus medizinischer Sicht gesehen, war es besser, lieber keine großen Feste mit vielen Gästen zu feiern, um der Pandemie keinen unnötigen Zündstoff zu geben.

Unser amtierendes Königspaar von 2018 Tobias Nordmann & Ramona Nitsch war spontan bereit, ihre Regentschaft um zwei weitere Jahre bis 2022 fortzuführen. Für viele Unternehmen wie Zeltwirte, Getränkelieferanten, Restaurants, Bewirtungspersonal und die gesamte Eventbranche mit Beschallungstechnik, Schaustellern, DJs, Musikkapellen und Bands etc. war es ein finanzielles Desaster, denn es blieben von jetzt auf gleich über Monate die Einnahmen weg.

Manch einer hat sich beruflich umorientiert oder musste im schlimmsten Fall in Insolvenz gehen, nur die großen, starken Firmen mit entsprechendem finanziellem Background konnten diese Phase überstehen. Auch im Vereinsleben der Schützen wurde es ruhig, aber im Zeitalter der Medientechnik wurden neue Ideen für virtuelle Treffen geschaffen. So fanden zahlreiche Onlinekonferenzen des Vorstandes und auch z.B. Bier- oder Spirituosentastings der Kompanien mit jeder Menge Spaß per Videoschaltung vom gemütlichen Zuhause aus statt.

Durch Impfung und Boostern, Maskenpflicht und konsequenter Testung gingen die Infektionszahlen zügig zurück, so dass die Schützenfestsaison 2021 wieder ganz normal starten konnte. Vorsichtige Menschen hielten sich bei Besuchen von Festen noch zurück, andere holten nach, was seit 1 ½ Jahren verboten war.

Soweit der Rückblick auf die enthaltsame Zeit. Um nicht aus dem gewohnten Rhythmus des Schützenfestfeierns in der Feldmark im geraden Jahr auszusteigen, fand nur der einmalige Ausfall 2020 statt und es wurde bald intensiv die Planung für das Schützenfest vom 09. bis 12. Juni 2022 angegangen. Es musste ja einiges doppelt bzw. mehr erfolgen, so z.B. bei den Jubiläumskönigspaaren und bei den Vereinsjubilaren.

Wie groß die Sehnsucht nach Normalität und endlich wieder Schützenfestfeiern war, zeigt die Aktion von Schützenbruder Alex Büning (1. Kompanie), der die Leerlaufzeit für das Produzieren eines eigenen Schützenfestsongs nutzte, der mit dem Titel „Endlich wieder Schützenfest“ wie eine Bombe eingeschlagen ist und beim Live-Performen auf dem Fest immer lautstark von allen mitgesungen wurde.

Für die Kompanien fängt das Schützenfestjahr immer mit den Übungsabenden an, denn das Marschieren und Formieren muss nach zwei bzw. vier Jahren unbedingt geübt werden. Zum Abschluss der Vorbereitung fand ein gemeinsamer Übungsabend des gesamten Bataillons am 25. Mai auf dem Hof der Spedition Klapheck statt.

Auftaktveranstaltung des Feldmärker Schützenfestes ist immer der „Seniorennachmittag“, zu dem die Senioren Ü65 des Vereins, die Witwen verstorbener Schützenbrüder und alle lebenden Könige und Königinnen zum großen Kaffee- und Kuchenbuffet eingeladen werden. Dieser fand am Sonntag, den 22. Mai im Saal des Schützenheimes statt. An diesem Nachmittag wurden zur Unterhaltung und zum Rückblick auch die beiden Schützenfestfilme der zwei Silberkönigspaare Jürgen Gerlach & Birgit Timmer (1994-96) und Klaus Nitsch & Monika Reuter (1996-98) gezeigt.

Zur Vorparade traf sich das Bataillon am Pfingstmontagnachmittag auf dem Festplatz. Am Donnerstag, den 09. Juni um 18 Uhr ging´s endlich los: Das Zelt öffnete sich zur Zeltabnahme. Vom Treffpunkt Schützenheim marschierten die Schützenbrüder über den Festplatz ins Festzelt ein, stellten sich im großen Carré auf und führten die folgenden Befehle „Stillgestanden“, „Richt euch“, „Präsentiert das Gewehr“, „Die Augen rechts, links und geradeaus“, „Gewehr ab“ und „Rührt euch“ von Oberst Sebastian Schneider mit größter Disziplin aus. Nach der Begrüßung

mit den Worten „Endlich dürfen wir wieder Schützenfest feiern" und der Belobigung des zahlenmäßig starken Antretens durfte erstmal ein Bierchen getrunken werden, bevor es zu den 51 Jubilarehrungen für über 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft und dem Verteilen der Schießkordeln und Verdienstorden ging. Herzlich begrüßt wurden das Königspaar Tobias & Ramona und das Prinzregentenpaar Friederike & Thomas mit einem dreifachen „Gut Schuss". Nach dem offiziellen Teil feierten die Schützen im Zelt noch einige Stunden den Beginn des 42. Feldmärker Schützenfestes.

Am Freitag traf sich das Feldmärker Bataillon für ein kurzes Biwak um 16.30 Uhr am Brückenkopf an der Hohen Brücke, um anschließend mit Kapellenbegleitung zum Dorstener Ehrenmal am Westwall zu marschieren. Gegen 18 Uhr fand dort mit vielen Zuschauern die Ehrenmalfeier mit Totengedenken, Kranzniederlegung und dem großen Zapfenstreich statt, musikalisch gestaltet vom Spielmannszug Borken 1886 und der Blasmusik Kirchhellen. Es folgte der lange Marsch zum Festplatz, wo für alle Schützen und Musiker erstmal eine Erfrischung von Nöten war.

Ab 19 Uhr erfolgten die weiteren Jubilarehrungen mit Urkunden und Anstecker: 41 mal Ü40-, 16 mal Ü50-, 4 mal Ü60-, und 3 mal Ü70-jährige Mitgliedschaft. Einige zu ehrende Schützen waren natürlich nicht anwesend, sie bekamen im Nachhinein ihre Urkunde persönlich nach Hause gebracht oder sie wurde per Post zugestellt.

Um kurz nach 20 Uhr startete die große Zeltparty, leider nicht mit der angekündigten Band „#Hashtag". Sie musste kurzfristig wegen Coronaerkrankungen von Bandmitgliedern den Auftritt absagen und wurde durch die Band „FINAL EDITION" und dem „DJ Dino" von der Eventfirma ersetzt. Der Stimmung im Zelt hat man diesen Austausch nicht angemerkt, die Stimmung war top. Das Zelt füllte sich zusehends mit zahlreichen Gästen, die zusammen mit den Schützenfamilien noch für eine lange Partynacht sorgten. Man merkte, die Leute hatten einfach Bock auf unbeschwertes Feiern. Spät am Abend traf auch die Abordnung der befreundeten Schützengilde von Hainichen in der Feldmark ein und feierte gleich richtig mit.

Der Samstagmorgen begann für einige Schützen früh: Ab 7 Uhr war das traditionelle Wecken beim Oberst, Major, Königspaar und 1. Vorsitzenden mit der Kapelle „Die Spielfreu(n)de" angesetzt und diese wurden dafür mit einem Wagen von Ort zu Ort gefahren. Weiter ging´s um 9 Uhr mit dem Scheibenschießen im Schützenheim: Scheibenkönig wurde Ralf Eberwein. Ab

10.30 Uhr fand das gemeinsame Frühstück aller Kompanien im Festzelt statt: Erstmal eine gute Grundlage für den Tag schaffen!

Um 12.30 Uhr wurde der bunte Bürgervogel im Kugelfang am Schießstand hochgezogen und jeder Bürger bzw. jede Bürgerin ab 16 Jahre ohne Vereinszugehörigkeit hatte die Möglichkeit, auf den Vogel zu schießen und die Chance, Bürgerschützenkönig bzw. Bürgerschützenkönigin zu werden. Sieger von diesem spannenden Schießen wurde der amtierende Hainichener Schützenkönig Mario I. Kirsten und darf zusätzlich den Titel „Feldmärker Bürgerschützenkönig" führen.

Ab 14.15 Uhr wurden die Ehrengäste der geladenen Vereine, u.a. zahlreiche Königspaare der anderen Dorstener Schützenvereine, im Zelt empfangen. Um 15 Uhr fand beim besten Sonnenwetter das große Antreten aller Schützen auf dem Festplatz statt. Vom etwas erhöhten Wall hatten die vielen kleinen und großen Zuschauer*innen einen perfekten Überblick über das Geschehen. Mit einem nicht enden wollenden Parademarsch zogen die Fahnenoffiziere mit den Vereins- und Kompaniefahnen ein und marschierten zu ihren jeweiligen Schützenbrüdern. Direkt anschließend marschierte die gesamte Throngesellschaft die Front des Feldmärker Bataillons und der Abordnungen der Gastvereine ab, personell besonders stark vertreten war natürlich der Bruderverein Altendorf-Ulfkotte. Nachdem sich die Throngesellschaft mit allen Königspaaren und Vorsitzenden und dem Vorstand auf dem Thron positioniert hatte, folgte die Festansprache von Oberst Sebastian Schneider.

Im Anschluss wurden die beiden Silber-Königs- und Prinzregentenpaare von 1994-96 und 1996-98 sowie der erste Diamant-König des Vereins von 1960, Ferdi II. Sax, für ihr Jubiläum vom 1. Vorsitzenden Dieter Dreckmann geehrt. Die noch lebende Gold-Königin Rita I. Rahn (geb. Barduhn) von 1970-72 (König Ludger I. Rexfort +) war leider nicht anwesend und bekam ihre Ehrungsurkunde und -nadel per Post zugeschickt. Nachfolgend wurde die Parade zweimalig am Thron vorbei durchgeführt.

Dann stiegen unser Königs- und Prinzregentenpaar und ihre Thronpaare in ihre Kutschen, die Jubiläumspaare, der Jubiläumskönig, das Kinderkönigspaar Theo & Milla in einen blumengeschmückten Planwagen und alle anderen Königspaare in ihre Cabrios ein und der Umzug durch die Feldmark begann. Nach dem Umzug startete direkt das Biervogelschießen der 1. Kompanie und es bildete sich sofort eine lange Schlange schießwilliger Schützen vor dem Schießstand. Lange hielt das hölzerne Federvieh dem gezielten Beschuss nicht stand und um 18.26 Uhr mit dem 102. Schuss stand der neue Biervogelkönig fest:

Lars Eberwein. Um 19.30 Uhr traf sich die geladene Throngesellschaft vom Königspaar Tobias & Ramona im Schützenheim, um anschließend zum Zelt zu marschieren. Mit dem Einmarsch ins Festzelt begann der Königsball mit der Tanz- und Showband „6th-Avenue". Im Laufe des Abends kamen alle Kompanien und Musikkapellen auf den Thron und verabschiedeten sich mit einem Geschenk vom Königspaar: Es war eine schöne milde, doppelte Regentschaftszeit!

Der Schützenfestsonntag startete um 10 Uhr mit einer Messfeier im Zelt, durchgeführt von Pfarrer Dr. Rüdiger und musikalischer Begleitung durch die Kirchhellener Blasmusik.

Danach erfolgte der beliebte Frühschoppen mit Musikuntermalung. Kurz nach 12 Uhr wurde der große Königsvogel im Kugelfang montiert und am Schießstand hochgezogen. Pünktlich um 12.30 Uhr startete das Königsschießen, das vom Hainichener Lars Hermann in seiner lockeren Art launisch kommentiert wurde. Die ersten beiden Schüsse wurden von Noch-König Tobias und Noch-Königin Ramona abgefeuert. Bereits kurz darauf fielen die ersten Insignien: Sebastian Schneider (Reichsapfel), Lucas Timmer (Zepter), Michael Seidel (Krone) und Ralf Eberwein (linker Flügel).

Es folgte die obligatorische Feuerpause, danach wurde es ernst und es durften nur noch die expliziten Königsanwärter auf den Restvogel schießen: Dies waren Jonas Klapheck (Spieß 1. Kompanie), Stefan Lukassen (2. Vorsitzender) und Michael Seidel (Fahnenoffizier 2. Kompanie), die dann fortwährend in dieser Reihenfolge geschossen haben. Alle drei waren gute Schützen und jeder Schuss saß präzise. Jonas sicherte sich zeitig den rechten Flügel. Nach einer guten halben Stunde setzte Michael den entscheidenden letzten Schuss (186.) ab und der Rest des Vogels fiel um 14.45 Uhr. Er konnte sein Glück zunächst kaum fassen, denn er war nun Schützenkönig der Feldmark. Hoch lebe der neue König Michael I. Seidel! Nach den ersten Gratulationen seiner Schützenbrüder wurde der neue König auf den Schultern seiner Kameraden ins voll besetzte Zelt getragen. Auf dem Thron angekommen, erwartete er gespannt den von Adjutanten begleiteten Einmarsch seiner ausgewählten Königin Anja I. Lukassen. Unter großzügigem Applaus und Jubel des „Feldmärker Volkes" durchschritt sie den Mittelgang bis zum Thron und das neue Königspaar fiel sich unter Freudentränen erstmal in die Arme. Bürgermeister Tobias Stockhoff vollzog die Inthronisierung des neuen Königspaares Michael & Anja höchstpersönlich: Er nahm dem scheidenden König Tobias die große Königskette ab und hängte sie dem neuen König um und nahm der scheidenden Königin Ramona die Krone vom Kopf und steckte sie der neuen Königin ins Haar.

Diese Zeremonie war für alle vier ein sehr emotionaler Moment (Anm.: Dieses kann ich als ehemalige Königin und Schreiberin dieses Artikels allzu gut nachvollziehen!). Das Pendant zum Königspaar ist das Prinzregentenpaar Bianca Seidel & Stefan Lukassen. Für 17 Uhr waren das Antreten und die Parade auf dem Festplatz sowie der anschließende kleine Umzug terminiert. Zwischenzeitlich ging´s für die neuen Majestäten nach Hause, um die Wachen zu begrüßen, sich frisch zu machen und in die Festkleidung zu schlüpfen.

Ab 19.30 Uhr wurden die Throngesellschaft und die Abordnungen der Gastvereine im Schützenheim empfangen. Zunächst marschierte die Feldmärker Throngesellschaft unter musikalischer Begleitung durch den Spielmannszug Borken 1886 zum Zelt und nahm auf dem Thron Platz. Kurz nach 20 Uhr wurden dann die Abordnungen der Gastvereine im Festzelt willkommen geheißen.

Nach und nach wurden die Königspaare mit ihren Delegationsleitern hinauf zum Thron gebeten, um dem neuen Feldmärker Königspaar bei einem Glas Sekt ihre Aufwartung zu machen und sie im erlauchten „Majestätenkreis" willkommen zu heißen. Alle Anwesenden verbrachten beim Krönungsball mit der Tanz- und Showband „6th-Avenue" noch einige schöne und unterhaltsame Stunden und sorgten für einen erinnerungswürdigen Abschluss des 42. Schützenfestes in der Feldmark.

Elektro Ambrozy GmbH
Meisterbetrieb
Telefon 0 23 62 | 2 35 48
www.elektro-ambrozy.de
Altendorfer Straße 252
46282 Dorsten
GEBÄUDE TECHNIK Fachbetrieb

Impressionen Schützenfest

Schützenfest International

Liebe Schützenbrüder, liebe Feldmärker Bürgerinnen und Bürger,

was es mit dieser Überschrift auf sich hat und warum plötzlich Videos vom Feldmärker Schützenfest mit chinesischen Schriftzeichen kursieren und was das mit dem Krieg in der Ukraine zu tun hat, das werde ich euch nun berichten.

Im letzten Jahr hieß es endlich wieder Schützenfest in der Feldmark und die Bataillonsführung hat zum gemeinsamen Übungsabend aller Kompanien befohlen. Auf unserem Marsch durch Feldmark (1) sind wir unter anderem an den Flüchtlingsunterkünften entlang der Marler Straße vorbei marschiert.

Dabei hat die fröhliche Marschmusik für Aufsehen gesorgt. Besonders bei einer Person, die unentwegt die Handykamera auf die marschierenden Schützen richtete und das Spektakel filmte. Auf unserem Weg entlang der Marler Straße wurden wir von dieser Person noch einige Schritte begleitet. Daraufhin haben einige Schützen die Initiative ergriffen und unseren mittlerweile Freund der Feldmark eingeladen, bis zum Zielort mitzulaufen. Wie sich dann in vielen Gesprächen, ob auf Englisch oder mit Hand und Fuß, herausstellte, haben wir an diesem Abend Constantine (so sein nicht-chinesischer Name) aus China kennengelernt. Er hat in der Ukraine studiert und musste aufgrund des Krieges fliehen und hat so den Weg in die Feldmark gefunden.

Am selben Abend hat Constantine noch eine Kompaniejacke vom Hauptmann der zweiten Kompanie geschenkt bekommen, welche er bis heute in Ehren hält und auch noch trägt. Im Gegenzug haben wir gelernt, wofür die „Sollbruchstelle“ eines Brötchens wirklich ist.

Constantine folgte unserer Einladung zum Schützenfest und das obwohl er einige Tage zuvor in eine andere Flüchtlingseinrichtung in Ahaus verlegt wurde. Seitdem existieren zahlreiche Videos mit chinesischem Kommentar auf der chinesischen Version von Tiktok.

Wenn demnächst also nicht mehr von einer Nachbildung des bayrischen Oktoberfestes in China die Rede ist, sondern von einem Schützenfest, wissen wir welches Schützenfest als Vorlage diente.

Einige Schützenbrüder pflegen noch bis heute Kontakt zu Constantine und verfolgen seine Reise als chinesischer Student, der aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet ist.

Alles in allem hat sich aber wieder einmal gezeigt, dass wir Schützen weltoffen sind und über Grenzen hinaus Brücken schlagen und Verbindungen pflegen.

Mein erstes Mal morgendliche Schützenmesse oder wie der Oberst sein Handy verfolgt

In 2022 fand erstmals wieder die morgendliche Messe im geschmückten Festzelt statt. Ein neuer Programmpunkt, den ich als neu gewählter Beisitzer nicht verpassen wollte.

Pünktlich am Festzelt angekommen, traf ich auch direkt den Oberst, der nicht sehr glücklich aussah. Wer ihn kennt weiß, dass er aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit in einer Art Symbiose mit seinem Handy lebt und es eigentlich fast immer am Ohr hat.

Das war an diesem Morgen aber nicht der Fall. Schnell kam heraus, dass er es am Abend zuvor verloren hatte. Nach einem kurzen Brainstorming stand fest, dass das eigentlich nur im Taxi passieren konnte.

Was nun? Der Major kam auf die rettende Idee, dass diese tollen Apple Geräte geortet werden können, aber da fing die Messe auch schon an.

Nach wenigen Minuten kam der Oberst auf mich zu und wir verließen gemeinsam die Messe. Er hatte jemanden gefunden, der sein Handy orten konnte.

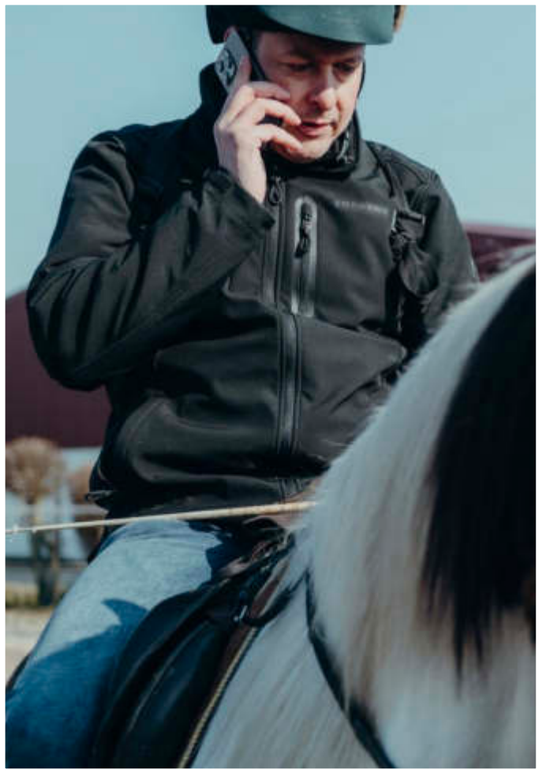
Los ging's. Laut Ortung war das Handy auf dem Weg nach Lembeck. Also ging es mit dem Auto, natürlich immer nach allen Regeln der Straßenverkehrsordnung (so ein E-Auto kann schon krass beschleunigen), auf nach Lembeck.

Nach gefühlt einigen Sekunden waren wir auch schon fast da. Ein kurzer Check der Ortung, aber da war es auch schon wieder in Wulfen. Verdammt, 180 Grad Wendung und ab nach Wulfen. Nach einigem hin und her durch einige kleine Straßen, konnte das Taxi endlich ausfindig gemacht werden.

Von der Taxifahrerin etwas seltsam beäugt, warum zwei Personen in Schützen-Uniform ihr Auto durchsuchten, konnte das Handy glücklicherweise schnell gefunden werden.

Zügig zurück zum Festzelt, wo wir noch rechtzeitig zum Vogelschießen eingetroffen sind.

Ich muss sagen, dass ich meine erste sonntagmorgendliche Schützenfestmesse nicht vergessen werde.



Der Oberst und sein Pferd

Auch in 2022 hat der Oberst des Allgemeinen Bürgerschützenvereins Feldmark I und II die Paraden auf dem Pferd abgenommen, darauf Reden gehalten und hat die Umzüge durch die Feldmark angeführt.

Dass der Oberst sich mit Pferden auskennt und diese sogar züchtet, ist in der Feldmark nicht wirklich ein Geheimnis, dass er allerdings kurz überlegt hat, die Parade mit einem etwas kleineren Pferd abzunehmen, dürfte doch einige überraschen.

Auf die Idee hat ihn wohl sein älterer Bruder Andreas gebracht, als dieser vor vielen Jahren in der 1. Kompanie aktiv war.

GARTENBAU DRECKMANN
Gartenbau Thomas Dreckmann
Gelsenkirchener Str.91, 46282 Dorsten
Tel.: 02362/23106 / E-Mail: mail@dreckmann-gartenbau.de

Schützenfestlied

Auf Schützenfesten wird viel gesungen und getanzt. Traditionell wird in der Feldmark das Schützenlied nach der Melodie „Stimmt an mit hellem hohen Klang" bei vielen Gelegenheiten angestimmt:
„Der Feldmark Schützenfest ist da,
Es jubeln alle Schützen,
Zu feiern ganz nach deutscher Art
Nach alten, guten Sitten. …."

Auch gab es in früheren Jahren kreative Schützen, die das Lied „Go-West" der Pet Shop Boys umgetextet haben:

„Hey wir sind die Feldmark Jungs!
Wir sind die Könige in jedem Zelt,
und der Verein, was für uns zählt.
Und er wird niemals untergehen
Warum, werdet ihr noch sehen. …"

In 2022 gab es aber eine Premiere. Der Schützenbruder Alex Büning freute sich so auf das Schützenfest, dass er einen kompletten Song komponierte, der auf der Zeltabnahme das erste Mal aufgeführt wurde.

Der Songtext beschreibt die Sehnsucht, nach der langen Coronapause endlich wieder Schützenfest feiern zu können. Damit sprach Alex allen aus der Seele und so wurde der Song, den er erst einige Tage vor dem Schützenfest in der Mittagspause in einem Gelsenkirchener Tonstudio fertiggestellt hatte, rauf und runter gespielt. Alex alias Bueni-Z wurde immer wieder von seinen Vereinskameraden auf die Bühne gebeten und die Auftritte waren für alle ein Höhepunkt des Schützenfestes in der Feldmark 2022.

Das 3 Minuten und 18 Sekunden lange Lied wurde nach dem Feldmärker Fest auch in die Schützenfest Playlist auf Spotify aufgenommen und hat somit im Jahr 2022 sicherlich auf vielen Schützenfesten den Schützen aus der Seele gesprochen!

Endlich Schützenfest – Der ganze Songtext

Es ist Zeit was ein life endlich Schützenfest wir sind bereit
Alk er knallt Kater bald scheiss egal versauf heut mein Gehalt

Es ist Zeit was ein life endlich Schützenfest wir sind bereit
Alk er knallt Kater bald scheiss egal versauf heut mein Gehalt

Endlich Schützenfest ja und das ganze Dorf tickt aus
Du guckst auf die Straßen siehst die Fahnen an jedem Haus
Zelt ist da Bier steht kalt ja und alle sind am Start
Wecker klingelt und du weißt heute wird geiler Tag
Ja die Schützen laufen und ja der Pegel stimmt
Der Hauptmann gibt ne Runde weiß was seine Bande trinkt
Es geht Schluck um Schluk Es geht Schritt für Schritt
Heute fette Party Alle machen mit

Es ist Zeit was ein life endlich Schützenfest wir sind bereit
Alk er knallt Kater bald scheiss egal versauf heut mein Gehalt

Es ist Zeit was ein life endlich Schützenfest wir sind bereit
Alk er knallt Kater bald scheiss egal versauf heut mein Gehalt

Nächster Tag gab mal wieder wenig Schlaf
Torkel Richtung Zelt und ich seh die Jungs am Glas
Manche sind verletzt manchen ist ganz flau
Aber scheiss egal denn wir waren alle Blau
Erstmal Nackensteak dann gehts mir wieder gut
Auf einmal seh ich ihn im Baum da hängen mein Schützenhut
Wieder wird marschiert das ganze Batallion
Danken unserm König und dem Thron

Es ist Zeit was ein life endlich Schützenfest wir sind bereit
Alk er knallt Kater bald scheiss egal versauf heut mein Gehalt

Es ist Zeit was ein life endlich Schützenfest wir sind bereit
Alk er knallt Kater bald scheiss egal versauf heut mein Gehalt

Dann der letzte Tag und der Vogel fällt
gibt nen neuen König er ist heute unser Held

Unser Held unser Held er ist heute unser Held
Unser Held unser Held er ist heute unser Held

Es ist Zeit was ein life endlich Schützenfest wir sind bereit
Alk er knallt Kater bald scheiss egal versauf heut mein Gehalt

Es ist Zeit was ein life endlich Schützenfest wir sind bereit
Alk er knallt Kater bald scheiss egal versauf heut mein Gehalt

Osterfeuer 2022

Eine liebgewonnene Tradition des Allgemeinen Bürgerschützenvereins Dorsten Feldmark I und II ist das Osterfeuer auf dem Feld der Familie Lukassen.

Dieses wird von der Familie Lukassen und der 3. Kompanie traditionsgemäß am Ostersonntag ausgerichtet. Durch die Pandemie wurde die Tradition aber auch leider unterbrochen. Daher war am 17. April 2022 die Freude umso größer als der Diakon der Gemeinde St. Agatha, Thomas Kuhn (und Mitglied des Feldmärker Schützenvereins), das Osterfeuer zusammen mit dem Königspaar Tobias I. Nordmann - Ramona I. Nitsch geb. Görtz bei schönstem Wetter entzündete.

Einige hundert Mitglieder und Freunde des Schützenvereins verweilten noch bis in den späten Abend, um diese Tradition wieder erleben zu dürfen.

Vielen Dank an die Familie Lukassen im Namen aller Mitglieder!

Spielfreunde

Als im Mai 2021 die Themen Lockdown, Kontaktbeschränkung und Ausgangssperre im Vordergrund standen, waren natürlich auch die Musikgruppen bzw. Züge schwer betroffen.

Da hatten fünf Freunde bei Wurst und Bier die Idee, ein neues kleines Ensemble aufzubauen. Es sollten höchstens 10 Musikanten sein, die einfach nur Spaß am Musizieren und Auftritten haben.

Gesagt, getan!

Am selben Abend wurden Instrumente und Uniformen ausgesucht und sofort bestellt (alles in Eigenleistung).

Der erste Übungsabend fand „Outdoor" bei nur 9 Grad auf einem Feld in Wulfen coronakonform statt und war ein gelungener Start. Anschließend konnten wir Anne und Sarah begeistern, die seitdem auch mit sehr viel Engagement und Talent dabei sind.

Durch Hermann Steinrötter konnte dann relativ schnell der Kontakt mit dem Allgemeinen Bürgerschützenverein Dorsten Feldmark I und II hergestellt werden, wodurch Übungsräume zur Verfügung gestellt wurden, die es ermöglichen, auch bei schlechtem Wetter zu proben. Das Schützenheim und die von Dieter Dreckmann zur Verfügung gestellte Glashalle sind seitdem von uns sehr geschätzte Räume und besser geeignet als ein offenes Feld, insbesondere bei Regen und 9 Grad.

Thorsten, das Herz der Gruppe, schrieb einen Marsch sowie viele Lieder und Medleys für uns um und allen macht es viel Spaß und Freude diese mit ihm musikalisch umzusetzen.

Unser erster offizieller Auftritt beim Oberst Sebastian Schneider war ein toller Erfolg, danach folgten Begleitungen der Kompanieabende der 1., 2., und der 3. Kompanie sowie die Zeltabnahme des Feldmarker Schützenfestes 2022.

Unverändert ist die Freude am Musizieren und schöne Momente miteinander zu verbringen.

Gut Spiel!

Sarah, Anne, Thorsten, Reiner, Mi, André und Klaus

Parkfest Hainichen

Im Juli findet traditionsgemäß das Parkfest in Hainichen statt. Zu diesem Anlass besuchen ebenso traditionsgemäß Abordnungen des Allgemeinen Bürgerschützenvereins Dorsten Feldmark I und II e.V. und des Allgemeinen Bürgerschützenvereins Dorf-Hervest e.V. die Dorstener Partnerstadt, zumindest wenn keine Pandemie dazwischenkommt.

Am Wochenende 22.-24. Juli war es nach einigen Jahren zwangsbedingter Pause wieder so weit.
Bei tollem Wetter fand das Parkfest sehr viel Zuspruch und war an allen drei Tagen gut besucht.
Bereits am Freitag sorgte die Privilegierte Schützengilde zu Hainichen 1717 e.V. für Aufsehen.

Das Einschießen der neuen Armbrüste fand endlich statt. Coronabedingt musste bis 2022 gewartet werden. Symbolisch wurde dann der Vogel auch nach dem Coronavirus gestaltet. Den „Virus“ vom Mast holte Marko Horn in der zweiten Runde mit der schweren Armbrust. Am Samstag begrüßte das amtierende Hainicher Königspaar Mario Kirsten und Katrin Auga die Gäste der Schützenvereine aus Dorsten (Dorf-Hervest, Feldmark I u. II) und Hartha (Sachsen) am Schützenhaus.

In gemütlicher Runde wurden bestehende Freundschaften vertieft und neue geschlossen. Danach ging es wieder in den Stadtpark an die Vogelstange, denn Samstags findet traditionsgemäß das Schießen um den Titel des Bürgerschützenkönigs statt. Die Liste der Anwärter füllte sich schnell. Mit 107 Schützen hatte sich ein riesiges Starterfeld angemeldet, das aus Hainicher Vereinen und den Dorstener Gästen bestand.

Während des Schießens wurden die Namensrechte an den neuen Armbrüsten versteigert. Benannt sind diese jetzt wie folgt:

- kleine Armbrust – „Angret“ Namensstifter Matthias Liebold,
- mittlere Armbrust – „Fabio“ Namensstifter Max Kermes,
- schwere Armbrust – „Freundschaft“ Namensstifter Allg. Bürgerschützenvereine Dorsten Dorf Hervest und Feldmark I u. II.

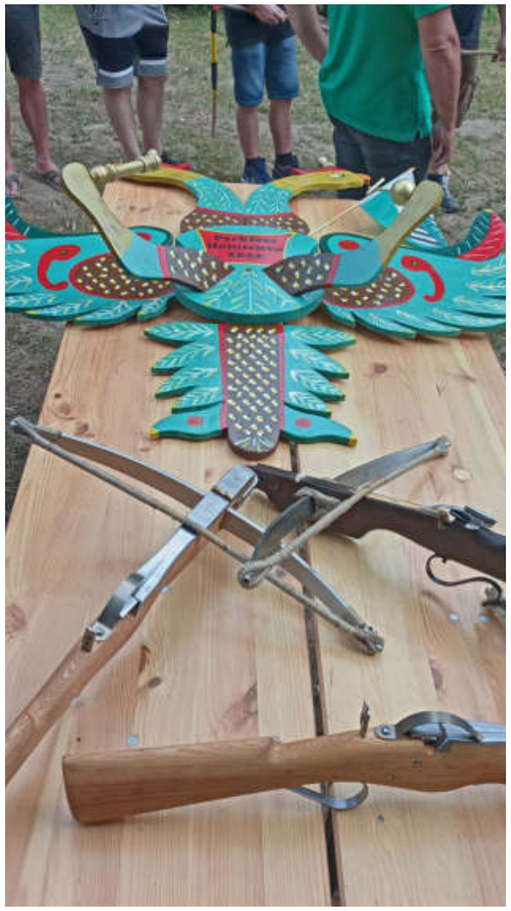
Die Armbrüste werden bei vielen Vogelschießen ihren Namen alle Ehre machen.

Das Schießen war spannend und dauerte bis in den Abend. 6,5 Stunden und ca.350 Schuss sind neuer Rekord. Am Ende wurde es wieder ein Schütze aus Dorsten. Michael Weßels, amtierender Schützenkönig des Allgemeinen Bürgerschützenvereins Dorf-Hervest, holte den kleinen Rest des Vogels von der Stange, nachdem Andreas Klapheck (Offizier der 2. Kompanie aus der Feldmark) mit einem Kunstschuss den Vogel schon fast zur Strecke gebracht hatte.

Nach der Proklamation des neuen Bürgerschützenkönigs auf der Freilichtbühne wurde noch bis tief in die Nacht gefeiert. Alle waren sich einig: ein super Parkfest 2022 und zum Parkfest in 2023 trifft man sich wieder in Hainichen.

Termin Park- und Schützenfest Hainichen 2023:
21.-23.07.2023

#dorfhervest #Hainichen #Schützenverein #parkfest22



Die Schützenkolumne 2023

Gone Trabi gone

Liebe Feldmärker und Feldmärkerinnen, liebe Schützenbrüder,

ein (endlich wieder) ereignisreiches Jahr liegt hinter uns und wir durften wieder unser schönes Schützenfest in der Feldmark feiern. Mit allem, was dazugehört: Übungsabende, Zeltabnahme, Ehrenmalfeier, Biervogelschießen, die große Parade und das Königschießen. Ich hatte dieses Mal zum Glück nicht so den Druck (oder sagen wir eher die Spannung) als das Schützenfest immer näherkam.

Denn als abdankender König musste ich meine Schützenjacke nicht anziehen. Da geht es ja für viele irgendwie ja auch traditionell vorm Schützenfest schon los, dass die Jacke nach 2 Jahren gerne mal von dem kleinen Schrankschneiderlein enger gemacht wurde. Und jetzt hatten die auch noch vier Jahre Zeit, an der Jacke rumzuschneidern. Vielleicht tragen auch viele Schützen deshalb immer eine Sonnenbrille. Den lässigen Look als Nebeneffekt hinnehmend, zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Knöpfen von auf Spannung getragenen Jacken.

Verzweifelt ist dann auch immer der, der den berühmten Keil an der Rückseite der Jacke bereits hat öffnen lassen. Wie ich zum Beispiel. Nachdem man mir dann die Königskette aber entrissen hatte, wagte ich aber doch noch das Experiment. Und siehe da, schon lange saß meine Jacke nicht mehr so entspannt wie zu diesem Schützenfest. Von Jackensixpack keine Spur.

Aber was mir zu dem Zeitpunkt auch nicht bewusst war, dass es das letzte Schützenfest war an dem wir unseren Haini(chen), den (bei fast allen) beliebten Trabi der 3. Kompanie, das letzte Mal in Aktion erlebt haben. Und bevor ich jetzt weiterschreibe, möchte ich zur Sicherheit daran erinnern, dass in einer Kolumne stets mit einem Augenzwinkern auch gerne mal der Finger in die Wunde gelegt werden darf. – Wo man sonst bei jeder dahinknatternden Mofa hört „Boa riech ma, Zweitakter!“, hört man, das historische Automobil „stinkt“ zu sehr, ist aufwendig in Stand zu halten und man müsse regelmäßig damit fahren. Man spricht sogar davon, dadurch würde unser Schützenfest CO^2-neutraler.

Unser Trabi, ja und ich sagen mit Absicht unser Trabi. Denn er ist nicht nur kultig und besonders, sondern quasi auch der Ehering in der Freundschaft zwischen der Schützengilde Hainichen und dem Schützenverein Feldmark. Tatsächlich passt das Symbol Ehe da auch sehr gut. Sicher hat der ein oder andere seinen Ehering vielleicht mal beim Handballtorwartspielen verloren oder im Keller eingefliest oder aus Versehen mit anderem Altmetall entsorgt (alles wahre Begebenheiten). Aber dass man den aus freien Stücken ablegt, da müssen ja schon mehr als die aufgeführten Gründe passieren. Denn auch in einer Ehe mag es vielleicht mal Stunk geben und es ist auch mit gemeinsamer Arbeit verbunden, diese in Stand zu halten und natürlich muss auch in der Ehe regelmäßig „gefahren“ werden.

So unverständliche und traurig der Verlust von Haini(chen) ist, so will ich doch auch noch nach vorne schauen, denn unser Kinderschützenfest steht an. Auch dieses darf endlich wieder stattfinden und wir haben die Möglichkeit, den Nachwuchs ans Schützenwesen heranzuführen. Der Eintritt in den Verein ist zwar erst ab 16 möglich, aber damit auf dem Weg dorthin schon so viel Nachwuchs wie möglich mitgenommen werden kann, ist das Kinderschützenfest eine wichtige Veranstaltung im Schützenkalender. Aber vielleicht sollte man sich an der Stelle mal an dem cleversten Schachzug der Geschichte bedienen. Mit dem heiligen Sakrament der Taufe hat die Kirche ein Instrument geschaffen, dass die fremdbestimmte frühestmögliche Bindung an einen „Verein“ ermöglicht. Welcher passionierte Schützenbruder würde seinen Sohn denn nicht mit dem Tag der Geburt im Schützenverein anmelden, sollte die Möglichkeit bestehen. Das käme noch vor Anmeldung bei der Stadt. Dann ist die Mitgliedsurkunde das erste Dokument im Stammbuch!

Gut Schuss!

Euer Tobias

KTH & PARTNER
Rechtsanwälte und Notar

Christian Helfenbein · Rechtsanwalt
Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht
Miet- und WEG-Recht

Björn Wesler · Rechtsanwalt & Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht

Melanie Winkelmann · Rechtsanwältin
Familienrecht und Erbrecht

Konrad Hagelstange · Rechtsanwalt
Verkehrsrecht
Miet- und WEG-Recht

Konstantin Schröter · Rechtsanwalt
Arbeitsrecht
Handels- & Gesellschaftsrecht

Fürst-Leopold-Allee 49 · 46284 Dorsten · T 02362-91940 · www.kth-partner.de · info@kth-partner.de

Peter und Paul

Es war bereits vor der Pandemie eine liebgewonnene Tradition, am Wochenende nach „Peter und Paul“ in den Westerwald in die Gemeinde Ransbach-Baumbach zu fahren, um dort die Freundschaft mit der Ransbach-Baumbacher Schützengesellschaft 1849 e.V. zu pflegen.

So machte sich auch am Sonntag, den 30. Juni 2022, ein Kleinbus voller Schützen auf den Weg, um nach einem ausgiebigen Frühstück bei guten Freunden in Ransbach-Baumbach an der Parade teilzunehmen, die vom neuen Schützenkönig Marco Leiter, dem 1. Ritter Rudolf Schwaderlapp und dem 2. Ritter Marcel Lindemann abgenommen wurde. Der Umzug durch die Gemeinde endete am frisch renovierten Schützenheim der Schützengesellschaft, wo bei schönstem Sommerwetter Einigkeit darüber Bestand, dass Schützenfreundschaften stärker sind als jede Pandemie.

Freiwillige Feuerwehr Dorsten

Liebe Feldmärker,

2022 war für uns als Löschzug ein sehr ereignisreiches Jahr. Nachdem wir uns wieder alle in Präsenz zu den Übungsdiensten treffen durften, gaben wir direkt 112% um unsere Leistungs-fähigkeit wieder zu stärken. Neben insgesamt 88 Einsätzen, die wir bewältigt haben, waren wir getreu unserem Motto „Wir sind für Sie da... Immer!“ auch für die Vereine in unserem Einsatzgebiet unterwegs.

Neben dem Besuch des 5. Interhardtionalen Mofarennens Auf'm Maisfeld links unterstützten wir die Festumzüge der Schützenvereine Hardt und Feldmark I und II sowie erstmalig die Sportplatzolympiade. Auch unsere traditionelle Glühweinhütte zum Katharinen- und Nikolausmarkt, die jetzt "lange Markttage" heißen, konnte wieder in Betrieb genommen werden. Zwei ganz besondere Highlights erwarteten uns zum Ende des Jahres. Unsere jährliche Jahresabschlussübung konnte nach zweijähriger Zwangspause zur Freude aller Beteiligten wieder stattfinden. Auch der bei den Kindern sehr beliebte Nikolausumzug durch die Innenstadt konnte wieder durchgeführt werden. Hier gilt ein ganz besonderer Dank denjenigen, die diesen Umzug in jeglicher Art und Weise unterstützt haben. Wir blicken gespannt auf das kommende Jahr 2023. Neben der geplanten Auslieferung eines neuen Einsatzfahrzeuges freuen wir uns ganz besonders Euch zu unserem Tag der offenen Tür einladen zu dürfen. Weitere Informationen hierzu werden wir in naher Zukunft bekannt geben.

Wir wünschen Euch/Ihnen ein schönes und gesegnetes Jahr 2023 und bedanken uns bei Euch/Ihnen mit einem dreifach kräftigen Gut Schlauch!

Neues aus dem Gründungshaus

Wieder trifft die Feldmärker-Redaktion die Betreiberfamilie unseres Gründungshauses zum Interview…

Feldmärker: Liebes Maas-Timpert-Team, zum Abschluss unseres letzten Gesprächs habt ihr über eure Pläne gesprochen. Es ging um Technik im Saal, eine feste Tanzfläche und mehr. Was ist daraus geworden?

Maas-Timpert: Tatsächlich haben wir das meiste realisiert. Die neue Musikanlage wurde vor wenigen Wochen installiert. So haben wir und unsere Gäste, z.B. bei Hochzeiten, weniger Auf- und Abbauaufwand. Außerdem sind Musik für die Tanzfläche und Hintergrundbeschallung im Saal separat und besser einstellbar.

Feldmärker: Tanzfläche?

Maas-Timpert: Ja, wer zum Beispiel beim Frauenkarneval gut hingeschaut hat oder uns bei Instagram folgt, weiß das schon. Die altehrwürdige Bühne wurde buchstäblich dem Erdboden gleichgemacht. Dadurch ist ein leicht abgesetzter Bereich in perfekter Größe zum Tanzen entstanden. Bei Hochzeitsfeiern zum Beispiel muss niemand mehr seinen Tisch opfern.

Feldmärker: Klingt ja elegant.

Maas-Timpert: Absolut. Lackierter Estrich, dezente Beleuchtung und als besonderes Highlight eine selbstgebaute Holzmosaik-Schallschlucker-Wand. Tausende Holzklötzchen haben wir gesägt, geschliffen, geklebt und geschraubt. Aber es hat sich gelohnt. Es sieht toll aus und die Leute fassen es noch lieber an als die Mooswand in unserem Restaurant. Außerdem haben wir einen neuen separaten Außenbereich quasi in unserem Hinterhof erschlossen. Wir hätten selbst kaum geglaubt, wie schön es dort sein oder werden kann.

Feldmärker: Also jede Menge rund um den Saal. Gibt es auch was Neues im Restaurant?

Maas-Timpert: Da können wir diesmal vielleicht auf unsere Weinauswahl verweisen. Mit dem Weingut Alexander Laible haben wir einen neuen Lieferanten, der in den letzte Jahren fast alles an Auszeichnungen, was es für gute Weine und innovative Winzer gibt, gewonnen hat. Anfang des Jahres waren wir dort zur Jungweinprobe. Mal sehen, vielleicht kreieren wir den nächsten Timpen-Tropfen gemeinsam.

Feldmärker: Wir haben verstanden, ihr entwickelt euch immer noch weiter. Letzte Frage: Was bleibt aus dem letzten Jahr im Gedächtnis?

Maas-Timpert: Ganz klar die Speiseölhamsterei bzw. -lieferproblematik. Wir mussten sogar ein paar Tage unser Schnitzel von der Karte nehmen. Das darf natürlich niiiiiiie wieder passieren.

MAAS TIMPERT

Bochumer Str. 162 | 46282 Dorsten | 02362 22630
www.maas-timpert.de | info@maas-timpert.de

Mi. - So.
ab 17:30 Uhr

Mo. + Di.
geschlossen

Küche
bis 22 Uhr

BürgerRunde Feldmark

„Wir bewegen den Stadtteil“

Jahresrückblick 2022

Auch im vergangenen Jahr war die „BürgerRunde Feldmark wieder sehr aktiv. Viele Aktionen und Projekte wurden initiiert und umgesetzt.

Hier eine kleine Auflistung:

- Zusätzliche Bänke am „Steinernen Tisch“
- Bau von Fledermauskästen
- Boule-Turnier mit Frühstück und Einweihung der Slackline
- Standpunkttafel und Ortseingangsschild am „Blauen Wunder“

Ein großes und ganz besonderes Projekt war das Aufstellen des Storchennestes am Barloer Busch. Am 22. Oktober war es so weit und das im September 2021 beschlossene Projekt wurde mit viel Muskelkraft und Spaß erfolgreich auf die grüne Wiese gesetzt.
Am Krüskamp nahe der Brücke zum Barloer Busch wurde die Nistplattform aufgestellt und ist weithin sichtbar. „Jetzt hoffen wir auf die erfolgreiche Ansiedlung von Weißstörchen im jetzigen Frühjahr, die nicht nur eine große Bereicherung für die einheimische Vogelwelt wäre, sondern sicherlich auch ein Naturschauspeil für Groß und Klein bietet“.

Besuchen Sie auch unsere informativen und interessanten Stadtteilkonferenzen.
Weitere Informationen, Bilder und Termine finden Sie auf unserer Homepage:
www.feldmark-buergerrunde.de

Ideenfabrik Stadtsfeld

Vogelklangstation und Naschgarten im Stadtsfeld

Für den Austausch der Anwohner braucht es Räume. Die hat die Ideenfabrik Stadtsfeld mit Rossinplatz, Streuobstwiese/Boulebahn und dem Platz der Schutzmantelmadonna geschaffen. Neue Angebote sollen weitere Bewohnerinnen und Bewohner erreichen. Zum Beispiel durch Vogelklangstation und einen Naschgarten an der Streuobstwiese.

Hör mal hin

Wer erkennt unsere Vögel an ihrem Gesang? Nur wenige Bürger werden in der Lage sein, diese zuzuordnen. Das wollten wir ändern und haben an der Rückseite unseres Insektenhotels an der Streuobstwiese einen Vogelstimmenautomaten installiert. Darauf sind 16 heimische Vögel abgebildet. Nach Berühren einer Taste ertönt der Gesang des jeweiligen Vogels. Über eine gesonderte Taste kann auch ein Quiz gestartet werden. Ein Angebot für die gesamte Familie, aber natürlich auch für die Kindergärten. Ergänzt wurde die Vogelklangstation um Hinweistafeln der im Stadtsfeld vorkommenden Vogelarten und die Brutzeiten der Arten, die im Stadtsfeld brüten oder brüten könnten.

Ein Baustein für ein respektvolles und solidarisches Miteinander

Die stärkere Einbindung der Bewohner der Behinderteneinrichtung Villa Keller in Aktivitäten des Stadtsfeldes war ein Ziel der Lebenshilfe Dorsten und der Ideenfabrik Stadtsfeld. Mit einem behindertengerechten Naschgarten wurden die ersten Schritte umgesetzt. Er soll das soziale Miteinander fördern und reichlich Ernte bringen. Kräuter, Pflanzen und Beerensträucher wurden von den Bewohnerinnen und Bewohnern ausgesucht, die auch die entsprechenden Schilder gestaltet haben und die die Bepflanzung und Pflege übernehmen. Natürlich können sich auch die Anwohner einbringen. Nach der Ernte soll ein gemeinsames Erntedankfest in der Familienbildungsstätte organisiert werden unter dem Motto „Gesund essen mit Freunden".

Unser Ziel:
Wir wollen gemeinsam mit Ihnen die Plätze mit Leben erfüllen.
Machen Sie mit!

ERXLEBEN OHG
Gothaer

Gothaer Bezirksdirektion Erxleben oHG
Georg Bracke und Dennis Vollmer

Buschgrundstraße 33 · 45894 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 - 318 410 · Fax: 0209 - 318 41 41
www.erxleben.gothaer.de

Quadkids

Vielen, insbesondere jungen Besuchern des Feldmärker Schützenfestes, sind sicherlich die „Quadkids“ in Erinnerung geblieben.

Alle Kinder ab 4 Jahren konnten nach Einwilligung der Eltern auf dem Schützenfest Quad fahren. Viele umsäumten den Stand den ganzen Tag und stellten sich immer wieder in die Reihe. Ein tolles Erlebnis und dieses noch für einen guten Zweck.

Die Quadkinder (Interessengemeinschaft und Quadkinder Ruhrgebiet e.V.) sind ein Zusammenschluss von über 600 ehrenamtlichen Fahren in ganz Deutschland, Österreich, Luxemburg und der Schweiz. Alle Spenden und Einnahmen gehen ausschließlich an soziale Projekte.

Das Engagement der Quadfahrer ist dabei bereits 2017 dem WDR aufgefallen, der den Quadkindern NRW den Ehrenamtspreis „Ehrwin des Monats“ überreichte.

Der Allgemeine Bürgerschützenverein Dorsten Feldmark I und II bedankt sich ganz herzlich für die tolle Unterstützung beim Schützenfest und möchte hiermit auf das herausragende ehrenamtliche Engagement des Vereins aufmerksam machen. Hinweise zu Aktionen, Hintergründen und wie die „QuadKids“ unterstützt werden können, können auf der Webseite www.quadkinder-ruhrgebiet.de/ nachgelesen werden.

RECHTSANWÄLTE & NOTARE
BEISENKÖTTER
FELDERHOFF
PLÜMPE

IHR RECHT IN GUTEN HÄNDEN!

Joseph Beisenkötter bis 2011
Gereon Felderhoff
Christian Plümpe

Alter Postweg 30 | 46282 Dorsten | T +49 2362 / 92160-0 | mail@notar-felderhoff.de

Inh.: Corsten Fleischer
Werner Heming
SANITÄR · HEIZUNGSBAU · BAUKLEMPNEREI
An der Oelmühle 1
46282 Dorsten
02362 / 2 44 68
02362 / 4 55 98
info@heming-sanitaer.de

TV Feldmark News*

Im 45sten Jahr seit Vereinsbestehen startet der TV Feldmark wieder voll durch!

Insgesamt gehen in der Sommersaison 2023 11 Jugend- und 8 Seniorenmannschaften an den Start.

Demnach wird auf der Tennisanlage, neben dem täglichen Trainingsbetrieb der Tennisschule Martin Göritz, stets etwas los sein. Bereits zum Start in die Saison begrüßt die Feldmark alle Dorstener Tennisspieler zur diesjährigen Doppel- und Mixed Stadtmeisterschaft! Das Event findet vom 21. - 23. April statt.

Ebenfalls wird die Jugendabteilung wieder einige Highlights auf die Beine stellen, wie z.B. einen Ausflug zu den Terra Wortmann Open in Halle, Feriencamps, Zeltlager, Halloweenparty, uvm.

Das Halloween Event in 2022 war ein voller Erfolg! Alle Kids waren begeistert von dem Programm, das Nina Klapheck mühevoll ausgearbeitet hat. 30 gruselig verkleidete Tenniscracks zogen durch die Straßen im Umfeld der Tennisanlage, sammelten fleißig „Süßes und Saures“, spielten im Anschluss Tennis, stärkten sich mit Pizza und fielen abends todmüde auf ihre Luftmatratzen.

Das Vereinsheim - „der THF-Treff - die Kneipe für Jedermann“ lockt nicht nur die Tennisspieler nach ihren beendeten Matches an die Theke bzw. im Sommer auf die Terrasse, sondern auch fußballinteressierte Gäste in die Räumlichkeiten. Bundesliga - in erster Linie S04, Champions League, Europapokal, alles wird auf Großbildleinwand übertragen
[... BVB auf Wunsch auch ;-)].

Rot Weiß Dorsten

Purer JAHNsinn – Für wirklich jeden

Liebe Feldmärkerinnen und Feldmärker,

das Schützenfest 2022 konnte nach einer langen Pandemiepause endlich gefeiert werden. Das Königspaar Michael I. und Anja I., denen wir herzlich gratulieren, hat den Thron bestiegen. Nun kehrt bis 2024 wieder ein wenig Ruhe auf dem Schützenplatz ein.

Ruhe ist auf dem Jahnsportplatz seit dem vergangenen Oktober ebenfalls eingekehrt. Doch sind die Gründe nicht so bedauerlich, wie das Überbrückungsjahr zum Schützenfest. Ganz im Gegenteil ist die Ruhe sogar erfreulich.

Denn im Oktober startete das größte Projekt der Vereinsgeschichte, der Umbau des Tennenplatzes in ein zukunftsweisendes Kunstrasenspielfeld. Mit Baubeginn musste das Vereinsleben und insbesondere der Trainings- und Spielbetrieb ausgelagert werden. Die Mannschaften trainieren seither auf dem neu gestalteten Bolzplatz und in der Sporthalle der Agathagrundschule, auf dem Multifunktionsplatz am Gymnasium Petrinum oder in der Physiotherapiepraxis Handarbeit an der Marler Straße.

Da die Verlegung der Kunstrasenoberfläche von einer angemessenen Witterung abhängt, blieb die Baustelle über den Jahreswechsel ruhen. Anfang März konnte mit der Fertigstellung begonnen werden, so dass das Vereinsleben spätestens im Mai wieder auf den Jahnsportplatz zurückkehren kann.

Aber nicht nur an der Infrastruktur wird ordentlich gewerkelt. Die Neuausrichtung des Vereins ist in vollem Gange. So konnte auf der Jahreshauptversammlung am 22. Februar der Vorstand neu strukturiert werden. Neben der Weiterentwicklung der Digitalisierung im Finanz- und Mitgliederwesen strebt der Verein an, jeder Person, unabhängig des Alters oder der körperlichen Voraussetzungen, ein fußballerisches Angebot zu bieten.

So wurde im vergangenen September ein Tag der offenen Tür zum Thema Behindertenfußball veranstaltet. In Kooperation mit der AWO, der Lebenshilfe Dorsten und der ergänzenden, unabhängigen Teilhabeberatung des Kreises Recklinghausen kickten Menschen mit und ohne Behinderungen in einem offenen, inklusiven Turnier gegeneinander. Ferner hatten alle Anwesenden die Möglichkeit, die Sportarten Blindenfußball und Amputiertenfußball kennenzulernen. Das Ziel der Teilhabe und Integration sowie der Aufklärungscharakter standen an diesem Tag im Vordergrund.

Nun laufen aktuell die Planungen zur Etablierung einer Rollstuhlfußballmannschaft und einer Mannschaft für Jugendliche mit körperlichen und geistigen Behinderungen. Sollten sich in diesem Themenfeld interessierte Feldmärkerinnen und Feldmärker in den Aufbau mit einbringen wollen, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme.

Viele fußballaffine Menschen denken, dass Fußballspielen im hohen Alter oder mit einer verletzungsbedingten Vorgeschichte nicht mehr möglich ist. Damit sind sie jedoch im Irrglauben. Dies beweist der Verein in einer gemeinsamen Kooperation mit der VHS Dorsten. So bieten wir im Rahmen des offiziellen Kursprogramms der VHS einen Schnupperblock zum Thema „Walking-Fußball“ an. Diese spezielle Form des Fußballspielens gilt durch das Gebot des Gehens und des Verbots der Schusshöhe oberhalb der Hüfte als Gesundheits- und Präventionssport und bietet allen Fußballbegeisterten die Möglichkeit, ihrer Sportart, auch mit den obengenannten Einschränkungen, nachzugehen.

Neben dem breiten Fußballangebot für Jedermann nutzt der FC RW Dorsten den Fußball als Botschafter für gesellschaftliche Problemstellungen und zur Förderung des Diskurses.

Nachdem im vergangenen Jahr gemeinsam mit dem Centralkino Dorsten unter dem Dach des Dorstener Kultursommers ein fünfteiliges Fußballfilmfestival zu den Themen Werteentwicklung, Homosexualität, Gleichberechtigung und Gewalt veranstaltet wurde, nutzt der Verein nun den Fußball als Botschafter der Demokratie.

purerJahnsinn
Für wirklich jeden

So bildet der Verein einen Baustein der Dorstener Woche des Grundgesetzes. Mit einem Kneipentalk zur provokant gewählten These „Demokratie im Verein: Ein Auslaufmodell?!“ sollen anwesende Vereinsakteure und Mitglieder in den Austausch über den Verein der Zukunft kommen. Dieser Austausch wird durch die impulsgebende, geführte Diskussion geladener Gäste aus Politik, Sportwirtschaft und Ehrenamt angeregt. Interessierte Zuhörer und „Vereinsmeier“ sind am 3. Mai um 19 Uhr herzlich in das Vereinsheim am Jahnsportplatz geladen, um sich an der Diskussion zu beteiligen oder dieser einfach interessiert zu lauschen.

Mit all diesen Aktionen betritt unser Fußballklub teilweise unerforschtes Neuland. Neuland heißt aber nicht unbedingt Angst vor dem Scheitern, sondern eher neue Ideen umzusetzen und der Gesellschaft zur Verfügung zu stellen.

Dieser pure Wahnsinn wird bei uns zum puren Jahnsinn:

Purer Jahnsinn – Für wirklich jeden

Sag JA! zu Dorsten e.V.

Wir bringen unternehmerisch Aktive zusammen

Eine starke Stimme für die Unternehmerschaft

Der Unternehmerverein Sag JA! zu Dorsten engagiert sich für die persönliche Vernetzung von Dorstener Unternehmerinnen und Unternehmern aus allen Stadtteilen. Denn eine gute lokale Verbindung ist wichtig und wertvoll.
Die Summe der verschiedenen persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten, der bestehenden Kontakte und der vorhandenen Möglichkeiten machen den Erfolg des Ganzen aus.

Im Jahr 2021 ist durch bereits langjährig gute Zusammenarbeit die Idee entstanden, die Vereine Sag JA! Zu Dorsten und die Dorstener Interessengemeinschaft Altstadt e.V., kurz DIA genannt, zu `vereinen`, um gemeinsam eine noch stärkere Einheit für unsere Stadt zu werden.

Bei der Mitgliederversammlung im April 2022 wurde die Verschmelzung besiegelt.
Der neu gewählte Vorstand setzt sich zusammen aus dem wiedergewählten ersten Vorsitzenden des Vereins Sag JA! zu Dorsten, Björn Wesler, die Stellvertreter-Position übernimmt in Zukunft Manfred Hürland, der langjährige DIA-Vorsitzende. Klaus Schmitz wurde als bisheriger Stellvertreter wieder im Amt bestätigt.
Neuer Schriftführer ist Sebastian Blume, als Beisitzer im Amt gewählt wurden Claudia Michel, Jürgen Bandura, Raimund Enning, Susanne Blume und Ulrich Böcker. Von der DIA kommen Lorenzo Köller, Andreas Körmann und Stephanie Dornhege als Beisitzer hinzu.

Das Lichterfest, in diesem Jahr wieder mit Bühne und dazugehörigem Rahmenprogramm und Martinszug für die Kinder, konnte wieder in vollem Umfang stattfinden und wurde zu einem vollen Erfolg für alle Beteiligten. Tausende von Besuchern strömten in die Dorstener Altstadt, um für den guten Zweck Lichter aufzustellen und das Lichterfest in der wunderschönen Altstadt zu genießen.
Auch beim Sommerfest und dem traditionellen Feuerzangenbowleabend konnten im Jahr 2022 in geselliger Runde Mitglieder klönen und sich austauschen.
Mit großer Motivation starten wir gemeinsam in das Jahr 2023!

Sie möchten sich lokal noch besser vernetzen? Repräsentieren Sie als Unternehmen die Feldmark in unserem engagierten Verein und setzen Sie sich für Ihren Stadtteil und ganz Dorsten ein.
Besuchen Sie gerne eine unserer Veranstaltungen und lernen Sie unseren Verein kennen.

Weitere Infos und Termine finden Sie unter **www.sagjazudorsten.de**.

ALEFF & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

„Die Sektsteuer wurde zu Kaiser Wilhelms Zeiten eingeführt, um die Flotte zu finanzieren. Die Flotte wurde inzwischen zwei Mal versenkt, die Sektsteuer zehnmal erhöht." *(Guido Westerwelle)*

Nicht alle Dinge im Leben kann man **Steuern**. Manche allerdings schon!
Wir helfen Ihnen dabei.

Michael Bluhm *
Dipl.-Oec.
Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Friedrich Schulte-Huxel
Dipl.-Oec., Dipl.-BW.
Vereidigter Buchprüfer Steuerberater

Stefan Gottwald **
Dipl.-Kfm., MBA, LL.M.
Steuerberater

Stefan Mechlinski ***
Dipl.-Kfm., LL.M.
Steuerberater

* FACHBERATER für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)
** FACHBERATER für Sanierung und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)
*** FACHBERATER für das Gesundheitswesen (DStV e.V.)

ALEFF & Partner GmbH WPG/StBG • Clemens-August-Str. 33 • 46282 Dorsten
www.aleff-partner.de • info@aleff-partner.de • Tel.: 02362 / 9155 0

Endlich wieder „HELAU“

Nach zwei langen Jahren ohne Karneval hieß es für uns „pink Ladies“ vom Frauenkarneval St. Johannes wieder Bühne frei. Im Februar konnten wir endlich wieder auf der Bühne stehen und mit euch Feldmärker Narren zusammen feiern. Obwohl wir zuerst doch skeptisch waren, ob unser Publikum noch Lust auf Karneval hat, Lust auf unseren Karneval, wussten wir spätestens nach einem grandiosen Kartenvorverkauf, es war die richtige Entscheidung in die neue Session zu starten.

Dreimal war die „Bude“ voll!! Nicht nur an der klassischen Mädchensitzung war die Stimmung ausgelassen, auch am Freitag und Samstag, als auch die Herren der Schöpfung mitfeiern durften, kochte und tobte der Saal vor Begeisterung. Jeder der drei Abende war einzigartig und wir hatten alle viel Spaß zusammen.

Wir als Gruppe haben unsere Karnevalswoche sehr genossen und bedanken uns bei allen, die uns so tatkräftig unterstützt haben. Zurzeit befinden wir uns in unserer Sommerpause, aber nach Karneval ist vor Karneval! Unsere Kreativität macht nie Pause! Wir freuen uns schon wieder auf die nächste Session und darauf wenn es wieder heißt: „Herzlich Willkommen zum Frauenkarneval St. Johannes 2024“!

Individuelle Sicherheit braucht Ruhe für das persönliche Gespräch. Dafür nehme ich mir gerne Zeit. Von der Beratung bis zur schnellen Schadenhilfe stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Ich berate Sie gerne.

Generalvertretung PETER SUTTROP
Marler Str. 16 · 46282 Dorsten
Telefon 02362 913256 · Fax 02362 913258
info.suttrop@mecklenburgische.com
www.mecklenburgische.de/p.suttrop
Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

DJ SUTTROP

Profisound Dorsten
mobile Musikshow
Peter Suttrop
Info-Tel. 02362/2 60 59 · Mobil: 0172/2 40 50 56
Petersuttrop@t-online.de
www.profisound-dorsten.de

Automobile BAUMANN
Automobile Baumann GmbH
Marler Straße 131a - 46282 Dorsten
Telefon: 0 23 62 / 99 29 - 0
www.automobile-baumann.de

Movement that inspires

MITSUBISHI MOTORS

KONSTANZ IN DER QUALITÄT
VIELSEITIGKEIT IM ANGEBOT

MOHAG Automobile SPRUNGMANN
Mohag Automobile Sprungmann GmbH
Marler Straße 135 - 46282 Dorsten
Telefon: 0 23 62 / 97 79 - 0
www.automobile-sprungmann.de

Ford

VOLVO

16. Oktoberfest Feldmark am Samstag, 07.10.2023

Mit der Band

Das Münchner Oktoberfest – das größte und bekannteste Volksfest der Welt! Unübertroffener Besuchermagnet für Millionen von Menschen, die jedes Jahr aufs Neue glück- und bierselig in riesigen, prachtvoll dekorierten Festzelten in feschen Dirndln oder Lederhosen Arm in Arm singend und schunkelnd auf langen Holzbänken stehen und derart ausgelassen feiern, als wären sie direkt im blau-weißen Paradies angekommen!

Genau DAS ist ihre Welt, die Welt des Königlich Bayrischen Vollgas Orchesters!

Mit viel Eifer, hohem Anspruch an sich selbst und dem unbändigen Hunger, Menschen sowohl mit zünftig-bayrischer als auch moderner Musik den perfekten Abend zu bescheren, haben sie mittlerweile tausende Menschen begeistert.

Geschaffen, um Menschen auf der ganzen Welt zu begeistern und gemeinsam den perfekten Abend zu erleben!

In Eintracht verbunden…und mit Vollgas voraus! Diesmal in DORSTEN!

Neuer Karten-Vorverkaufsmodus 2023 !

Ab 05.06. sind die Karten

bei der Vereinten Volksbank in der Filiale Dorsten,
im VB-Online-Shop (vb-shop.de) und
im Schützenheim Feldmark an der Wilh.-Norres-Straße
(montags + donnerstags 18-21 Uhr, außer in den Ferien)

im Frühbucher-Vorverkauf zum Stück-Preis von 20 €, ab 01.09. zum Stück-Preis von 23 € zu erwerben.

Zusätzlich können **Vereinsmitglieder*innen** ihre Karten beim **Feldmärker Kinderschützenfest/Bataillonsfest bereits am 03.06. ab 14 Uhr auf dem Hof Gärtnerei Dreckmann** erwerben.

Das sind die Bandmitglieder (teilw. schon bekannt):

Roland:	Grooveminister & E-Bass
Mark:	Ex-Schlagzeuger der Münchner Zweitracht
Gerry:	Bandleader/Sänger & Ex-Zwietrachtler
Erwin:	Tastenfetischist/Saxophon/Klarinette
Hasi:	Ex-Gitarrist der Münchner Zwietracht

Restkarten werden ab dem 11. Juli über die Vorstandsmitglieder verkauft.

Für den OFA und Vorstand
Wolfgang Lange (Schatzmeister)

KÖNIGLICH BAYRISCHES VOLLGAS ORCHESTER
SOOO GEHT OKTOBERFEST!!!

Nikolaus in der Feldmark

Auf seinem langen Weg zu vielen anderen Terminen besuchte der Heilige Nikolaus die Feldmark am 04.12.2022.

Er reiste mit einem ganz besonderen Gefährt zum Festplatz an der Wilh.-Norres-Straße an. Auf dem recht dunklen Festplatz, der nur mit einem kleinen leuchtenden Tannenbaum etwas erhellt wurde, warteten ca. 30 Kinder mit ihren Eltern auf die Ankunft des heiligen Mannes.

Schon von weitem konnte man den mit vielen Birnchen erleuchteten Trecker sehen, der vom Lohmannskamp kommend auf den Festplatz fuhr. Auf dem tannengeschmückten und mit vielen Lichtern erhellten Anhänger saß der Heilige Nikolaus und brachte für die wartenden Kinder jeweils eine Tüte voller Leckereien mit.

Nach dem gemeinsamen Singen von einigen Liedern verschwand der Nikolaus wieder in der Dunkelheit.

bitte abtrennen

Elektronische Mitgliederkommunikation – CO^2 und Kosten im Blick

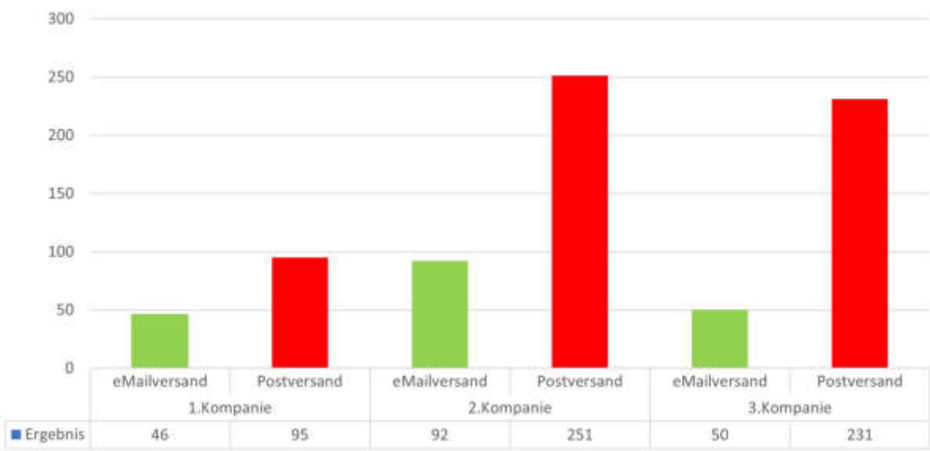
Der Allgemeine Bürgerschützenverein Dorsten Feldmark I und II e.V. ist bemüht, die Kosten und Beiträge niedrig zu halten.

Eine der größten und seit Jahren ständig steigenden Kostenpositionen ist der Aufwand für Porto für die Einladungen der Mitglieder zu den Versammlungen der Kompanien und des gesamten Vereins. Mehr als 4% des jährlichen Beitrages werden dafür verwendet, leider mit ständig steigender Tendenz.

Daneben verbraucht ein Brief, der mit Tinte auf Papier gedruckt und auf der Straße transportiert wird, im Schnitt 20 Gramm CO^2 und ist wesentlich länger unterwegs.

Viele Mitglieder haben deshalb den Wunsch geäußert, dass sie die offiziellen Einladungen zu den Versammlungen nur noch per Email erhalten möchten.

Inzwischen haben sich bereits 25% aller Mitglieder entschlossen, auf die offiziellen Einladungen per Briefpost zu verzichten.



Umstellung der Vereinsmitteilungen auf elektronischen Versand

Allgemeiner Bürgerschützenverein Dorsten Feldmark I und II e.V.

Vor- und Zuname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

E-Mail: _____

○ **Umstellung auf elektronischen Versand:**
Ich stimme der Umstellung auf einen elektronischen Versand der Mitgliederkommunikation zu und verzichte zukünftig auf die Mitteilungen per Brief

○ **Einwilligung in Datenerhebung und -verarbeitung:**
Ich willige ein, dass mir der Allg. Bürgerschützenverein Dorsten-Feldmark I u. II e.V. per E-Mail Informationen zum Vereinsleben zur Verfügung stellt und meine Daten zu vereinsinternen Zwecken elektronisch speichert und verarbeitet.

○ **Benachrichtigungspflicht bei Änderungen von Daten:**
Änderungen bezüglich der hier angegebenen Daten werde ich dem Allgemeinen Bürgerschützenverein Dorsten-Feldmark I u. II e.V. unverzüglich schriftlich mitteilen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Einfach, dass Formular ausfüllen, fotografieren oder ausdrucken und per WhatsApp, eMail oder Brief an

Allgemeiner Bürgerschützenverein Dorsten-Feldmark I u. II e.V.
2.Geschäftsführer
Hermann Steinrötter
Kirchplatz 2
46282 Dorsten
Tel.: +49 (0) 176 475 43 530

Email: info@schuetzenverein-dorsten-feldmark.de

weiterleiten oder einem anderem Vorstandsmitglied geben.

Falls die Kommunikation wieder auf Brief umgestellt werden soll, bedarf es einer informellen schriftlichen Information des 2. Geschäftsführers.

bitte abtrennen

Termine Mai 2023 – 2024

(Alle Termine unter Vorbehalt, die Durchführung ist abhängig von der Genehmigung der Behörden)

Termine 2023

27.-29. Mai 2023	Schützenfest Holsterhausen 53
3. Juni 2023	Kinderschützenfest & Bataillonsfest Hof Gärtnerei Dreckmann Gelsenkirchener Straße 91
3.-5. Juni 2023	Schützenfest in Lembeck
9.-11. Juni 2023	Schützenfest Dorf-Hervest
23.-26. Juni 2023	Schützenfest in Dorsten-Wulfen
8. Juli 2023	Kompanieabend der 3. Kompanie beim Oberst, Heideweg 33 (17:00Uhr)
21.-23. Juli 2023	Park- und Schützenfest Hainichen
15. Juli 2023	Kanutour der 1. Kompanie (Anmeldungen beim Hauptmann
22.-24. Juli 2023	Schützenfest in Rhade
11. August 2023	Übungsabend, Treffen 18:00 Uhr am Schützenheim
12. August 2023	Übungsabend der 2. Kompanie mit anschließendem Kompanieabend
18.-20. August 2023	12. Dorstener Bierbörse
20. August 2023	Fahrradtour 3. Kompanie (Treffen 13:00Uhr am Schützenheim)
25.-27. August 2023	Schützenfest Dorsten-Altstadt
30. September 2023	Herbstfest 3. Kompanie (18:00Uhr im Schützenheim)
7. Oktober 2023	16. Oktoberfest in der Feldmark, Schützenplatz Wilhelm-Norres-Str.
4. November 2023	Bosseln der 2. Kompanie
19. November 2023	Volkstrauertag (Ausrichter ist der Allgemeine Bürger-Schützen-Verein Dorsten e.V.)
Nov. / Dez. 2023	Eistockmasters auf dem Dorstener Marktplatz

Fachpraxis
für Podologie und
med. Fußpflege
Susen Quadflieg
Bochumer Str. 52 | 46282 Dorsten
Telefon 02362 / 9997274
Sektoraler Heilpraktiker im Fachgebiet der Podologie
... weil's für Ihre Füße gut ist!
Termine nach Vereinbarung

Termine 2024

6. Januar 2024	Neujahrsempfang der 2. Kompanie im Schützenheim
24. Februar 2024	Jahreshauptversammlung der 2. Kompanie im Schützenheim
17. März 2024	Generalversammlung 2024 im Schützenheim
8. Mai 2024	Gemeinsamer Kompanieabend aller Kompanien
10.-12. Mai 2024	Schützenfest Dorsten Hardt
18.-20. Mai 2024	Pfingsten – Schützenfest Holsterhausen - Dorf
20. Mai 2024	Vorparade in der Feldmark am Pfingstmontag, Schützenplatz
24.-26. Mai 2024	Traditionsschützenfest in der Feldmark am Wochenende nach Pfingsten in geraden Jahren, Schützenplatz Wilhelm-Norres-Str.
30. Mai 2024	Schützengericht der 2. Kompanie am Schützenheim
17. November 2024	Volkstrauertag (Ausrichter ist der Allgemeine Bürgerschützenverein Altendorf-Ulfkotte e.V.)

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.

Sparkasse
Vest Recklinghausen

Runde Geburtstage unserer Vereinsmitglieder
Juli - Dezember 2023

50. Geburtstag

Guido Rexforth-Weilers	01.07.1973
Dirk Dygryn	26.07.1973
Udo Volkert	18.09.1973
Mark Icking	02.10.1973
Andre Sboron	04.10.1973
Alexander Vogel	23.10.1973
Thomas Dahlhaus	22.11.1973
Michael Fimpler	26.11.1973

55. Geburtstag

Peter Timmermann	03.07.1968
Dirk Grosse Gehling	05.07.1968
Carsten Theune	06.07.1968
Michael Kleczewski	12.07.1968
Michael Gros	25.08.1968
Dirk Sablotny	14.09.1968

60. Geburtstag

Stefan Koppers	07.07.1963
Peter Tönnies	14.07.1963
Stefan Balster	17.07.1963
Raimund Enning	22.07.1963
Wolfgang Kloß	05.08.1963
Johannes Breuer	09.08.1963
Michael Compernaß	16.10.1963
Michael Pyschny	22.10.1963
Arnold Lanfermann	09.11.1963
Joachim Gorgs	10.12.1963
Michael Cleve	26.12.1963

65. Geburtstag

Manfred Wullenhaetker	20.07.1958
Klaus Dörnhöfer	29.07.1958
Dieter Fimpler	02.08.1958
Eckhard Frodermann	22.08.1958
Wolfgang Schanz	26.08.1958
Friedhelm Redlich	20.09.1958
Hermann Knoll	27.09.1958
Ralf Breitbach	01.11.1958
Mahdi Shallal Al Bayati	09.12.1958

70. Geburtstag

Franz Bothur	20.09.1953
Edgar Overhoff	30.09.1953
Peter Reuter	12.10.1953

75. Geburtstag

August Langenbrink	03.07.1948
Manfred Siegel	10.07.1948
Lothar Möhring	12.07.1948
Wilhelm Straatmann	10.08.1948
Wolfgang Burkhardt	21.12.1948
Bernd Allekotte	25.12.1948

80. Geburtstag

Jochen Block	23.07.1943
Felix Claus	25.11.1943
Georg Höke	04.12.1943
Bernhard Götte	13.12.1943

85. Geburtstag

August Timmermann	21.09.1938
Erhard Eggeling	25.10.1938

86. Geburtstag

Erich Ammeling	18.09.1937
Herbert Timmer	18.10.1937

87. Geburtstag

Werner Kalläne	27.07.1936
Hermann-Josef Böttcher	22.11.1936
Nikolaus Wilk	06.12.1936

88. Geburtstag

Hans Klapheck	01.08.1935
Bernhard Sporkmann	23.09.1935
Johannes Göbbeler	01.10.1935
Norbert Berendsen	10.11.1935
Uwe Puke	19.11.1935
Josef Krekemeyer	02.12.1935

89. Geburtstag

Willi Göbbeler	02.07.1934
Alfred Liemen	31.07.1934
Walter Peters	09.09.1934

90. Geburtstag

Franz Esser	09.10.1933

91. Geburtstag

Heinz Jansen	07.07.1932
Wolfgang Fröhlich	10.12.1932

94. Geburtstag

Helmut Schulte	26.09.1929

96. Geburtstag

Werner Aschemann	09.10.1927

Runde Geburtstage unserer Vereinsmitglieder Januar-Juli 2024

50. Geburtstag

Ulrich Meißner	31.03.1974
Matthias Aleff	13.04.1974
Alexander van der Weiden	09.07.1974
Ralf Rechmann	20.07.1974
Timo Döring	25.07.1974

55. Geburtstag

Stefan Muth	01.01.1969
Eugen Krietemeyer jun.	17.01.1969
Dirk Böckenhoff	23.01.1969
Thomas Bühne	27.01.1969
Janus Paul Konsek	05.02.1969
Stefan Hein	18.04.1969
Markus Chudobba	09.05.1969
Andreas Prinz	30.05.1969

60. Geburtstag

Jost Müller	21.01.1964
Dietmar Struwe	03.03.1964
Lothar Löffler	13.03.1964
Ralf Eberwein	21.03.1964
Andreas Huf	26.03.1964
Hans-Rolf Hochstrat	01.04.1964
Mario Novembri	18.04.1964
Thomas Döring	10.05.1964
Heiner Ekamp	24.05.1964
Ingo Theis	26.05.1964
Michael Fuhrmann	13.07.1964
Eugen Kohlmann	23.07.1964

65. Geburtstag

Olaf Mette	02.01.1959
Klaus Friedrich	04.02.1959
Bernd Hemmer	13.02.1959
Ludger Bücker	17.02.1959
Manfred Knickmann	18.02.1959
Sigurd Rahn	06.03.1959
Bernd-Dieter Huf	15.03.1959
Thomas Schwarze	09.04.1959
Hans-Jörg Heming	12.04.1959
Ludger Holthaus	13.04.1959
Detlef Schulz	28.05.1959
Michael Aldenhoff	04.06.1959
Rigo Gawlina	21.06.1959
Hubert Schumacher	23.06.1959
Helmut Klapheck	02.07.1959

70. Geburtstag

Günter Bauer	05.02.1954
Karl-Heinz Ketterkat	18.03.1954
Dieter Dreckmann	03.06.1954
Klaus Terwellen	17.06.1954
Klaus Satzki	21.07.1954

75. Geburtstag

Erwin Imhof	08.01.1949
Lothar Bettin	21.01.1949
Hans-Georg Dönnebrink	08.02.1949
Werner Machatschke	03.04.1949
Franz-Josef Breuker	09.04.1949

80. Geburtstag

Jürgen Rütter	28.04.1944

85. Geburtstag

Helmut Brumberg	03.01.1939
Hans van der Heyden	21.03.1939
Horst Ritzkat	23.03.1939
Hermann Zutz	23.03.1939
Heinrich Suermann	24.06.1939

86. Geburtstag

Dieter Tilch	05.04.1938
Ferdinand Sax	05.05.1938
Bernhard Große-Lochtmann	09.05.1938
Wilhelm Pierenkemper	28.05.1938

87. Geburtstag

Werner Lamers	24.04.1937

88. Geburtstag

Walter Baukholt	16.02.1936
Werner Arend	23.03.1936
Siegfried Paul	28.03.1936
Klaus Plettenberg	09.04.1936
Werner Kalläne	27.07.1936

89. Geburtstag

Heinz Bergermann	20.01.1935
Theo Ammeling	11.02.1935
Gerhard Ostermann	23.02.1935
Wolfgang Enning	25.04.1935
Hans-Josef Jakubaß	25.05.1935
Wolfgang Niemeyer	04.06.1935

90. Geburtstag

Theo Fimpler	26.02.1934
Willi Göbbeler	02.07.1934
Alfred Liemen	31.07.1934

91. Geburtstag

Egon Brinkmann	21.03.1933
Ludwig Klapheck	17.05.1933

92. Geburtstag

Heinz Jansen	07.07.1932

94. Geburtstag

Hans Zablotny	17.01.1930

VORNBROCK
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
Eckhard Vornbrock
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Gahlener Straße 198
46282 Dorsten
Telefon: 02362 22252
www.vornbrock-galabau.de

KREMERSKOTHEN
Seit über 65 Jahren!
Ihr Partner für:
- Organisation
- Gruppenreisen
- Ausflugsfahrten
- Anmiet-, Reise-, Linienverkehr

Bochumer Straße 308
46282 Dorsten-Altendorf
+49 (0) 2362 – 40 08 0
+49 (0) 2362 – 40 08 20
kontakt@kremerskothen-busse.de
www.kremerskothen-busse.de

Runde Geburtstage Königinnen der Feldmark Juli 2023 - Juli 2024

Claudia Gievert, geb. Schmitz	15.11.1963	60 Jahre	Amtszeit 2014-2016
Marilies Schneider, geb. Dreckmann	02.02.1959	65 Jahre	Amtszeit 2008-2012
Inge Compernaß, geb. Dobias	09.02.1944	80 Jahre	Amtszeit 1986-1988
Ramona Nitsch, geb. Görtz	21.02.1984	40 Jahre	Amtszeit 2018-2022
Elisabeth Dreckmann, geb. May	18.04.1954	70 Jahre	Amtszeit 1988-2000
Gaby Surray, geb. Rommeswinkel	12.06.1964	60 Jahre	Amtszeit 2012-2014

In Stillem Gedenken

Der Verein trauert um die zwischen Mai 2022 und Mitte April 2023 verstorbenen Mitglieder:

Willi Gertz
+ 20.05.2022 88 Jahre 70 Jahre im Verein

Engelbert Heun
+ 08.08.2022 81 Jahre 28 Jahre im Verein

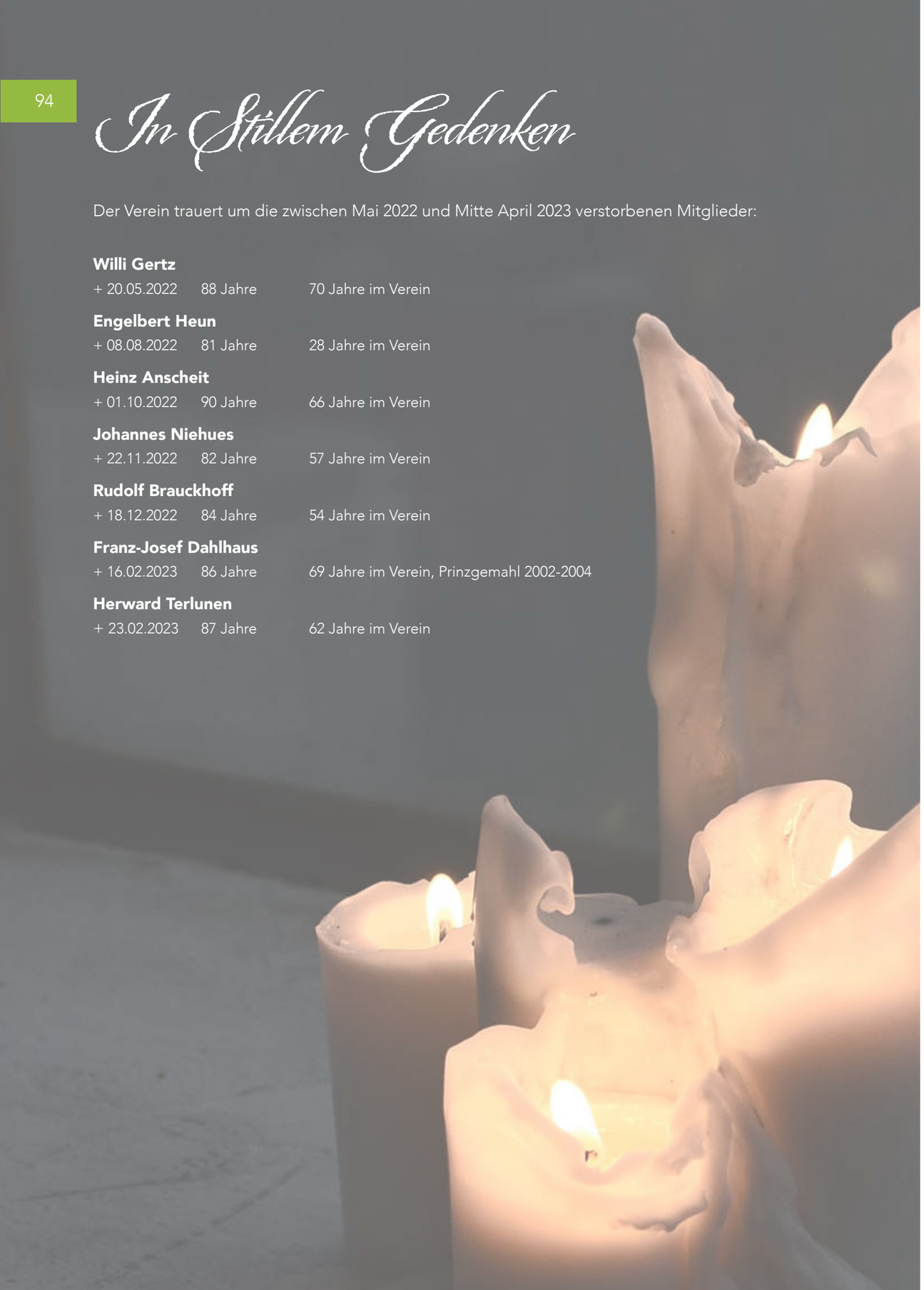
Heinz Anscheit
+ 01.10.2022 90 Jahre 66 Jahre im Verein

Johannes Niehues
+ 22.11.2022 82 Jahre 57 Jahre im Verein

Rudolf Brauckhoff
+ 18.12.2022 84 Jahre 54 Jahre im Verein

Franz-Josef Dahlhaus
+ 16.02.2023 86 Jahre 69 Jahre im Verein, Prinzgemahl 2002-2004

Herward Terlunen
+ 23.02.2023 87 Jahre 62 Jahre im Verein



Ansprechpartner des Vereins

Der Allgemeine Bürgerschützenverein Dorsten-Feldmark I und II e.V. zeichnet sich durch eine große Anzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten des Gesamtvereins, aber auch insbesondere der Kompanien aus. Um über die Termine auf dem Laufenden zu bleiben, gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten.

Zum einem die Anschreiben der Kompanien und des Vereins zu den Versammlungen, unser Vereinsorgan „Der Feldmärker", die Homepage (www.schuetzenverein-dorsten-feldmark.de) mit der Möglichkeit zur Anmeldung an einem Newsletter, sowie der Vereinsauftritt auf Facebook und Instagram.

Webseite

Facebook

Instagram

1. Kompanie

Max Stevens

0170 / 3638516
1.Kompanie@schuetzenverein-dorsten-feldmark.de

2. Kompanie

Thomas Nitsch

0175 / 4332070
2.Kompanie@schuetzenverein-dorsten-feldmark.de

3. Kompanie

Heinz Knoop

0175/ 8445861
3.Kompanie@schuetzenverein-dorsten-feldmark.de

Daneben hat jede Kompanie inzwischen eine WhatsApp-Gruppe, die von den Hauptleuten verwaltet wird, und in der insbesondere kurzfristige Termine / Terminänderungen bekannt gegeben werden. Wer in die WhatsApp-Gruppe der Kompanien aufgenommen werden will, kann sich einfach an die Hauptleute der Kompanien wenden.

Der geschäftsführende Vorstand ist bemüht, für die Vereinsmitglieder so gut wie möglich erreichbar zu sein. Wenn der geschäftsführende Vorstand nicht persönlich angetroffen wird, kann er unter folgenden Nummern / Adressen erreicht werden.

1.Vorsitzender

Detlef Timmer
0171/9543959

1.Vorsitzender@schuetzenverein-dorsten-feldmark.de

1. Geschäftsführer

Frank Ebel
0173/5475127

1.Geschaeftsfuehrer@schuetzenverein-dorsten-feldmark.de

Oberst

Sebastian Schneider
0160/96609343

Oberst@schuetzenverein-dorsten-feldmark.de

2. Vorsitzender

Stefan Lukassen
0177/4242581

2.Vorsitzender@schuetzenverein-dorsten-feldmark.de

2. Geschäftsführer

Björn Reckwarth
01578/8481151

2.Geschaeftsfuehrer@schuetzenverein-dorsten-feldmark.de

Major

Dirk Baukholt
0172/2951284

Major@schuetzenverein-dorsten-feldmark.de

1.Schriftführer

Bruno Sailer

1.Schriftfuehrer@schuetzenverein-dorsten-feldmark.de

Schatzmeister

Wolfgang Lange
0176/84627509

Schatzmeister@schuetzenverein-dorsten-feldmark.de

bitte abtrennen

Beitrittserklärung

Allgemeiner Bürgerschützenverein Dorsten Feldmark I & II

Beitrittserklärung

Allgemeiner Bürgerschützenverein Dorsten Feldmark I und II e.V.

Vor- und Zuname: _____

Geb. Datum: _____ Straße: _____

Tel. Nr.: _____ E-Mail: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

○ **Anerkennung der Vereinssatzung:**
Ich erkenne hiermit die Vereinssatzung an und verpflichte mich, die laufenden Vereinsbeiträge jeweils pünktlich bei Fälligkeit an den Verein zu zahlen, bzw. durch erteiltes SEPA-Lastschriftmandat von meinem Bankkonto abbuchen zu lassen.

○ **Einwilligung in Datenerhebung und -verarbeitung:**
Ich willige ein, dass mir der Allg. Bürgerschützenverein Dorsten-Feldmark I u. II e.V. per E-Mail/ Telefon/Brief Informationen zum Vereinsleben zur Verfügung stellt und meine Daten zu vereinsinternen Zwecken elektronisch speichert und verarbeitet.

○ **Benachrichtigungspflicht bei Änderungen von Daten:**
Änderungen bezüglich der hier angegebenen Daten werde ich dem Allgemeinen Bürgerschützenverein Dorsten-Feldmark I u. II e.V. unverzüglich schriftlich mitteilen. Kosten, die dem Verein durch mein Versäumnis entstehen, muss ich ersetzen.

Ich beantrage die Aufnahme in den Allg. Bürgerschützenverein Dorsten-Feldmark I u II e.V.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Erteilung eines Sepa-Lastschriftmandats

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE8700500001304217
Mandatsreferenz: _____ (wird vom Verein eingesetzt)

Ich ermächtige den Allg. Bürgerschützenverein Dorsten-Feldmark I u. II e.V. den gültigen Jahresbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Allg. Bürgerschützenverein Dorsten-Feldmark I u. II e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber): _____

Straße und Hausnummer: _____

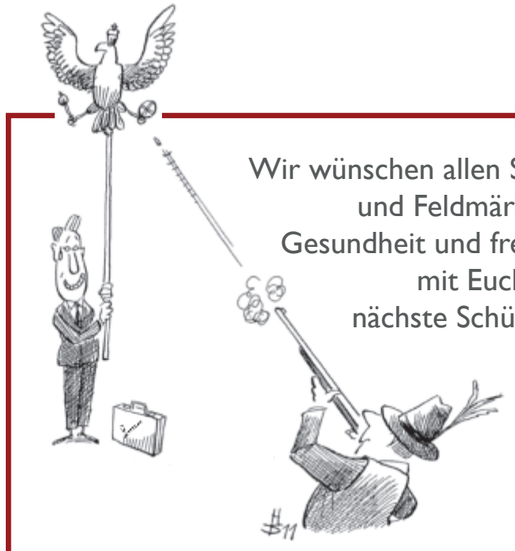
Postleitzahl und Ort: _____

Kreditinstitut (Name): _____ BIC _____

IBAN: DE _ _ / _ _ _ _ / _ _ _ _ / _ _ _ _ / _ _ _ _ / _ _

Ort, Datum und Unterschrift/en*: _____
* Bei Personen unter 18 Jahren die Unterschrift/en des/der Erziehungsberechtigten

bitte abtrennen



Wir wünschen allen Schützen und Feldmärkern viel Gesundheit und freuen uns mit Euch auf das nächste Schützenfest!

TEAM confides
Steuerberatungsgesellschaft

Impressum

Herausgeber:
Allgemeiner Bürgerschützenverein Dorsten Feldmark I & II
Wilhelm-Norres-Str. 7
46282 Dorsten
www.schuetzenverein-dorsten-feldmark.de

Verantwortlich:
Detlef Timmer, 1. Vorsitzender

Mitwirkende dieser Ausgabe:
Karsten Alfes, Sven Bartmann, Dirk Baukholt, Emelie Besten, Yvonne Butterweck, Alex Büning, Dieter Dreckmann, Georg Fragemann, Elisabeth Dreckmann, Jennifer Dreckmann, Frank Ebel, Claudia Esser, Lukas Fimpler, Milla Goldhagen, Marko Grote-Westrick, Theo Grote-Westrick, Bernd Hemmer, Gerd Jendrzey, Klaus Kalde, Ludwig Klapheck, Heinz-Josef Knopp, Thomas Kuhn, Britta Lange, Wolfgang Lange, Matthias Liebold, Stefan Lukassen, Pfarrer Karl-Erich Lutterbeck, Claudia Michel, Merle Mengede, Thomas Nitsch, Tobias Nordmann, Mike Rörig-Besten, Pfarrer Dr. Stefan Rüdiger, Sebastian Schneider, Dirk Schulz, Paul Schürmann, Hendrik Schulze-Oechtering , Rudolf Schwaderlapp, Michael Seidel, Bruno Sailer, Steffen Schulz, Hermann Steinrötter, Susanne Steinrötter, Maximilian Stevens, Sebastian Surray, Steffen Surray, Peter Suttrop, Detlef Timmer, Julia Willmes

Gestaltung & Layout:
Claudia Esser (manusfactur.de)

Fotos:
Allgemeiner Bürgerschützenverein Dorsten Feldmark I & II
Privat
pexels.com
pixabay.com
Fotos Schützenfest: Mike Rörig-Besten
Fotos Schützenfest, Oktoberfest: Britta Lange
Marktplatzfoto: Heimatmedien / Borgwardt

www.schuetzenverein-dorsten-feldmark.de